

AUSGABE 320 Februar 2020

BOX MAGAZIN

www.box-magazin.com

Tagebuch:
KLINIKSEX

Mann des Monats:
JEREMY UNBEAR

Leder & Fetisch:
NEWS AUS DEN VEREINEN

BÄREN:
STUTTGARTER BÄREN



A man in a black leather harness and boots is sitting on a man in blue jeans and black boots. They are in a locker room setting. The man in the harness is leaning over the other man, who is sitting on the floor. A red banner with white text is overlaid on the image.

10% discount * Code: box

R&C
BERLIN

your private playroom

randco.de/apartments

* 10% discount on the daily rate for all bookings placed until 29.02.2020
not in conjunction with other discounts and no subsequent discount

Inhalt

3	Intro
4-5	Aktuell
6-7	CSD 2020 Motto Streit
8	Szene
9	Gesundheit
10-11	Szene Köln
12	Bären
13	Reise
14-17	Mann des Monats
18-19	Leder & Fetisch
20-21	Tagebuch Dominus.Berlin
22-23	Leder & Fetisch
24	Black Weekend
25	Shopping für Kerle
26-29	Termine
29	Impressum
30	Musik

Themen

Homochrom S. 11

Vom Filmfest zum Filme machen? Homochrom richtet sich neu aus. Von 2009 bis 2019 stand homochrom für ausgewähltes queeres Kino in der Metropolregion Rhein-Ruhr.



Mann des Monats S. 14

Mein Name ist Jeremy Unbear. Ich bin ein französischer Ledermann und lebe seit 2 Jahren in Montreal, Kanada. Ich bin 38 Jahre alt und beruflich bin ich Friseurmeister



Stuttgarter Bären S. 12

Bereits zum 15. Mal treffen sich im Mai 2020 Hunderte Bären und Bärenfreunde aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland beim Stuttgarter Barentreffen in der Schwabenmetropole zu vier abwechslungsreichen Tagen.

LC Stuttgart S. 19

Schon zum 37. Mal lädt der Lederclub Stuttgart zum internationalen Maitreffen ein. Vom 30. April bis 03. Mai treffen sich die Fetisch-Kerle aus ganz Deutschland und dem europäischen Ausland in Stuttgarts Talkessel.



KOMPETENZ FÜR NAH UND FERN

www.kompetenz-fuer-nah-und-fern.de

Birken Apotheke

Hohenstaufenring 59 • 50674 Köln
Tel.: 0221 - 240 22 42
www.birkenapotheke.de

WESTGATE APOTHEKE

Habsburgerring 2 • 50674 Köln
Tel.: 0221 - 240 22 43
www.westgate-apotheke.de

Gutschein 10%

Ihr Gutscheincode: **AU16705TV**

auf Ihren nächsten Einkauf bei uns

Dieser Gutschein gilt nicht für verschreibungspflichtige Arzneimittel und Rezeptuzahlungen. Keine Barauszahlung.

Schon unsere APP installiert?



<http://go2app.birkenapotheke.de>



FLIEGENDE-PILLEN.DE

Kostenlose Beratung & Bestellung: 0800 - 240 22 42 und info@fliegende-pillen.de **Rabatte bis zu 50% und mehr**



Österreichs LGBT+ Community unzufrieden mit Schwarz-Grüner Regierung

In dem über 300 Seiten starken Regierungsprogramm der ersten schwarz-grünen Regierung Österreichs finden sich kaum Aussagen zum Thema LGBTQ. Für viele LGBT+

Aktivisten eine herbe Enttäuschung, setzten sie doch auf die österreichischen Grünen, die sich immer als vehementer Vertreter von LGBT+ Interessen dargestellt haben.

Moritz Yvon von der Homosexuellen-Initiative (Hosi) aus Wien kritisierte, dass keine Fortschritte in Sachen Gleichbehandlungsgesetz sichtbar seien. So blieben Diskriminierungen aufgrund sexueller Orientierung weiterhin legal. Der Nation-

alsratsabgeordnete Yannick Shetty von der liberalen Partei Neos sagte, er hätte sich unter anderem eine Entschädigung für homosexuelle Strafrechtsopfer und eine Legalisierung von Blutspenden von Männern mit homosexuellen Kontakten gewünscht. Trans-Aktivistinnen kritisierten, dass Verbote von Genitalverstümmelung an intergeschlechtlichen Kindern oder ein freies Namensrecht für Transgender-Personen fehlten.



Diversity in Unternehmen macht Fortschritte

22 der 30 großen Dax-Unternehmen betrachten sexuelle Orientierung und geschlechtliche Identität als festen Bestandteil ihres Umgangs mit Mitarbeitern.

Diversity ist in vielen Großunternehmen heute fester Bestandteil der Unternehmenskultur. Wie es darum in DAX-Unternehmen steht, hat die Uhlala-Gruppe, die u.a. Training und Messen für queere Angestellte durchführt, bei 30 großen DAX- Unternehmen abgefragt: z.B. ob es Mitarbeiterinnennetzwerke gibt oder wie mit Trans-Mitarbeiterinnen umgegangen wird.

SAP ist das derzeit einzige Unternehmen, das alle Kriterien des LGBT-Diversity-Index von Uhlala erfüllt. Danach folgen der Allianz-Konzern, Siemens, Bayer und der Kunststoffhersteller Covestro. 23 der 30 DAX-Unternehmen haben inzwischen ein eigenes LGBT-Mitarbeiter*innennetzwerk, 20 dieser werden vom jeweiligen Unternehmen finanziell unterstützt. Schlusslichter im Ranking sind der Gaskonzern Linde, MTU AeroEngines, der Versicherer Munich Re, der Wohnungskonzern Vonovia und Wirecard.

Schwieriger sieht es für Trans Mitarbeiter* aus: Nur in 13 der 30 Unternehmen können trans Beschäftigte im Rahmen ihrer Transition den gewählten Vornamen schon in der Firma führen,

bevor die Personenstandsänderung amtlich ist. Nur das Software-Unternehmen SAP hatte geschlechtsneutrale Toiletten an mehr als der Hälfte der Standorte eingerichtet.

Auch diese Studie zeigt, dass Diskriminierung am Arbeitsplatz und die Angst davor weiterhin vorhanden sind: Drei Viertel der Befragten berichteten von Diskriminierung am Arbeitsplatz, nur ein Drittel ist gegenüber den Kollegen komplett offen, unter Bisexuellen und trans Menschen sind es sogar noch einmal deutlich weniger. Auch inklusive Sprache wird derzeit in weniger als der Hälfte der Unternehmen angegangen.



Bernie statt Pete

Eine Woche, nachdem das Wahlkampfteam des offenen schwulen Kandidaten für die Präsidentschaftskandidatur der Demokratischen Partei, Pete Buttigieg, eine Veranstaltung in der Schwulenbar „Dark Lady“ abgesagt hatte, haben Unterstützer des Mitbewerbers Bernie Sanders eine Spendenaktion im dem bekannten Lokal in Providence (Rhode Island), durchgeführt.

Zu Absage der Veranstaltung für Buttigieg kam es, nach-

dem bekannt wurde, dass es dort eine Tanzstange für Erotiktänzer gab. Das Team von Buttigieg hatte daraufhin von der Bar gefordert, die Tanzstange für die Zeit der Wahlkampfveranstaltung zu entfernen. Nachdem sich die Besitzerin der Dark Lady weigerte, dieser Aufforderung nachzukommen, hatte Chasten Buttigieg, der Ehemann von Kandidat Pete Buttigieg angeordnet, die Veranstaltung in ein anderes Lokal zu verlegen.

„Wir freuen uns, die Dark Lady und die LGBTQIA+-Ge-

meinschaft von Rhode Island zu unterstützen und heißen alle willkommen, die uns helfen, Bernie auf die Wahlzettel von Rhode Island zu setzen.“, sagte Jeanine Calkin, von „Rhode Island für Bernie Sanders“. Dark Lady-Besitzerin Naomi Chomsky ergänzte: „Ich freue mich, einen Kandidaten zu unterstützen, der die gesamte Arbeiterklasse respektiert, für sie kämpft und sie unterstützt, egal ob sie in einem Büro, einem Café oder auf einer Stange tanzt“.



Gabun: Erste Verhaftungen nach neuem Gesetz

Seit Juni 2019 stellt Gabun homosexuelle Beziehungen unter Strafe. Es ist damit das 70. Land, das Homosexualität kriminalisiert. Ein weiteres Signal, dass das globale Tempo der Liberalisierung nachlässt, so Menschenrechtsaktivisten.

Das zentralafrikanische Land hatte Anfang 2019 das Verbot von „sexuellen

Beziehungen zwischen Menschen gleichen Geschlechts“ als Paragraf ins Strafgesetzbuch aufgenommen. Zuvor war eine solche Verfolgung in dem westafrikanischen Land unbekannt.

Seither kommt es immer wieder zu Verhaftungen. So schilderte Davis Mac-Iyalla vom Interfaith Diversity Network of West Africa (Interreligiöses Netzwerk für Vielfalt in Westafrika) den Fall von zwei, nach dem neuen Gesetz verhafteten, gabunischen Männern. Zum Glück ließen

sich die Beamten bestechen und die Verhafteten konnten freikommen.

„Das Gesetz verbannt die LGBT-Gemeinschaft weiter in den Untergrund und setzt die Menschen willkürlichen Schikanen aus“, so Mac-Iyalla.

Gabun ist ein mehrheitlich christlich-katholisches Land (60% der Gabuner sind Katholiken), ca. 10% gehören protestantischen Kirchen an, weitere 10% sind Muslime.



Erneut Verhaftungen in Uganda

Die Polizei in Uganda ist massiv gegen Schwule vorgegangen: Bei einer Razzia in der Szene-Kneipe „Ram Bar“ verhaftete sie im November 125 Männer. Zuerst warf die Polizei diesen „Drogenkonsum“ vor. Nachdem die Betroffenen „Falsche Vorwürfe“ skandierten, wurde mehr als der Hälfte von

ihnen die Erregung „allgemeinen Ärgernisses“ – eine Umschreibung für „homosexuelle Umtriebe“ – vorgeworfen und sie angeklagt. Bei einer Verurteilung droht den 67 Angeklagten bis zu ein Jahr Haft.

Die Festnahmen wurden von Menschenrechtsorganisationen als gezielter Schlag gegen die LGBTQ-Community in Uganda gesehen: Menschenrechtsaktivistin Kasha

Jacqueline Nabagesera: „Die Drogenvorwürfe dienten nur dazu, gegen die Gemeinschaft der Lesben, Schwulen, Bi- und Transsexuellen vorzugehen. ... Die machen es so, weil sie jetzt wissen, dass es schwierig ist, jemanden nur wegen Homosexualität strafrechtlich zu verfolgen ...“ Nabagesera erhielt für ihre Arbeit 2015 den „Alternativen Nobelpreis“.

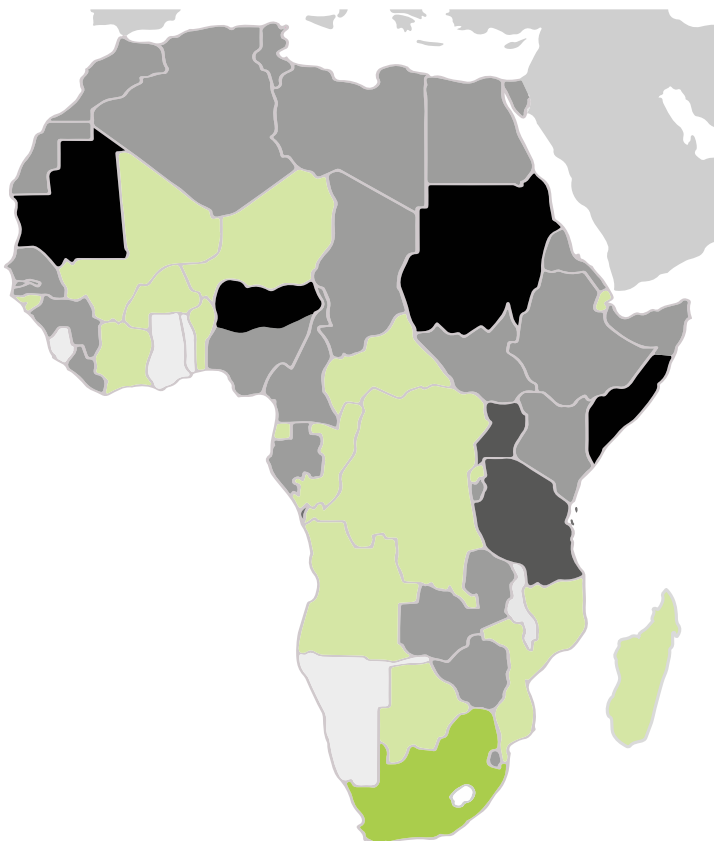
Licht und Schatten in Afrika

Für die LGBT+ Gemeinschaft zeigen sich widersprüchliche Entwicklungen auf dem afrikanischen Kontinent. Während vor allen in den südlichen afrikanischen Ländern Fortschritte zu verzeichnen sind (so wurde Homosexualität in Angola und Botswana entkriminalisiert), entwickelt sich die Lage in anderen Staaten besorgniserregend.

Während Süd-Afrika zu den fortgeschrittensten Ländern der Erde zählt und LGBT+Menschen dort gesetzlich vollkommen gleichgestellt sind, droht Homosexuellen z.B. im Norden Nigeras sogar die Todesstrafe.

- Todesstrafe
- Schwere Strafen
- Strafbar
- Strafbar, nicht angewendet
- legal oder kein Gesetz
- volle Rechte

Stand: Januar 2020



Kölner CSD-Motto 2020:

EINIGKEIT!
RECHT!
FREIHEIT!

FÜR MENSCHENRECHTE!

„Für Menschenrechte“ statt „Einigkeit! Recht! Freiheit!“

Nach heftigen Auseinandersetzungen, die ein bundesweites Medienecho und Reaktionen aus allen politischen Lagern fanden, hat der Veranstalter des Cologne Pride sich dazu entschieden, das ursprüngliche Motto „Einigkeit! Recht! Freiheit!“ fallen zu lassen und sich stattdessen für das Motto „Für Menschenrechte!“ entschieden.

Im Herbst des vergangenen Jahres hatte der Kölner Lesben- und Schwulen Tag (KLuST - Organisator der Kölner Demo und des Straßenfestes) sich für das Motto Einigkeit! Recht! Freiheit! entschieden. Schon direkt nach Bekanntgabe führte dies zu teils heftiger Kritik. In einem offenen Brief forderten kurz darauf über 30 bekannte Einzelpersonen der Kölner Community den KLuST auf, ein neues Motto zu wählen. Das Motto „Einigkeit! Recht! Freiheit!“ schließe einen großen Teil der Community aus, es sei nicht geeignet, der rechtspopulistischen Hetze zu widersprechen und es spalte eher, als dass es die Menschen zusammen bringe, so die Aussage in dem Schreiben.

In der darauf folgenden Berichterstattung wuchs die Kritik bis hin zum Vorwurf an den KLuST, er hätte ein „nationalistisches Motto“ gewählt. So das „Rheinische antifaschistische Bündnis gegen Antisemitismus“. Auch die Kölner Jugendorganisationen von Bündnis90/Die Grünen, der SPD und der Partei Die Linke übernahmen diese Kritik und drohten sogar mit einem möglichen Boykott der Demonstration. Der KLuST-Vorstand reagierte mit einer Einladung zur einer Diskussion über das Motto. Die Veranstaltung fand dann Mitte Januar im überfüllten Haus des Sozialdienstes katholischer Frauen statt. Die Veranstaltung endete im Chaos.

Zuerst kam es zu einer Auseinandersetzung mit dem bekannten rechts-konservativen schwulen Journalisten David Berger, der daraufhin des Raumes verwiesen wurde. Als er trotz Fotografierverbot weiter eifrig Bilder machte, wurde er von anwesenden Mitgliedern queer-feministischer Initiativen tätlich angegangen. Ein anwesend-



er Grüner Politiker musste ihm sogar zur Hilfe kommen. Doch damit gaben diese keine Ruhe. Sie schrien jeden Beitrag nieder, pöbelten im Saal. Mit diesen permanenten Provokationen sprengten sie die Veranstaltung. Eine konstruktive Diskussion war nicht mehr möglich. Die Moderatoren Fabienne Stordiau und Michael Schumacher brachen schließlich die Veranstaltung gezwungenermaßen ab.

Nach diesem Debakel zog der Vorstand des KLuST die Konsequenzen. In einer Verlautbarung wendete er sich an Presse und Community:

„Wir wünschen uns einen für alle Menschen angstfreien, sicheren und respektvollen CSD, den alle Demokraten gerne unterstützen. Dass dies unter dem gewählten Motto nicht möglich ist, haben auch die Diskussionen der letzten Wochen gezeigt. Wir haben verstanden!

Wir ziehen das Motto Einigkeit! Recht! Freiheit! zurück.

Lasst uns nun gemeinsam und einig unter dem Motto FÜR MENSCHENRECHTE demonstrieren und uns auf die bestehenden politischen Forderungen besinnen.“

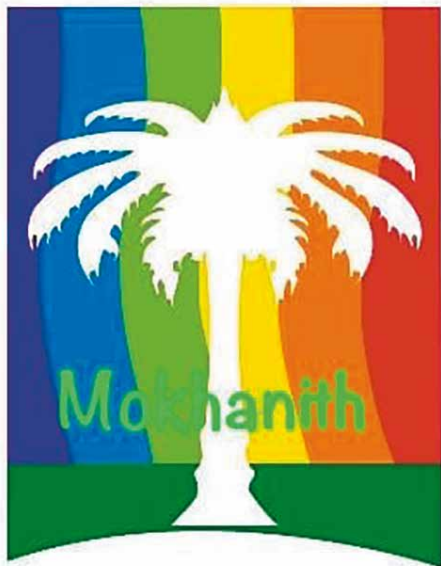
Diese Entscheidung stieß in der Kölner Community auf breite Zustimmung. Schon alleine aus dem Bedürfnis, dass nun erst einmal Ruhe einkehre. Ein Ende der Auseinandersetzungen war es jedoch nicht. Konservative Medien - von BILD über WELT bis FAZ - kritisierten die Entscheidung des KLuST-Vorstands ebenso wie Politiker aus FDP, AFD und CDU. Der KLuST Vorstand sei vor „Linksradikalen“ eingeknickt. Das ursprüngliche Motto sei eines, das auch für die LGBT+ Community als „Leitbild“ passe. „Eine Regenbogenfahne mit dem Leitspruch unserer Demokratie zu versehen, wäre genau das richtige Zeichen gegen Nationalismus gewesen.“ schrieb Simon Schmitz in einem Kommentar in der BILD-Zeitung.

Diese Kritik brachte wiederum Kritiker hervor, wie den bekannten Blogger Johannes Kram. Er schrieb in einer Replik: „Doch wie sehr jeder einzelne von uns ganz persönlich stolz und dankbar auf diesen Staat sein mag: Wir mussten diesem Staat jedes bisschen Würde abringen, das uns sein Grundgesetz verspricht. Dieser Staat hat uns verfolgt, uns unsere Freiheit versagt und einem Teil der Community versagt er sie noch immer. Wir als Bewegung sind diesem Staat nichts schuldig. Er ist und bleibt in unserer Schuld.“ und resümierte: „Nein, nicht der Kölner CSD hat die Begriffe der Hymne den Rechten überlassen. Es ist der Widerwille der bürgerlichen Mitte, diese Begriffe wirklich ernst zu meinen.“

Andere warfen den „vermeintlichen Verfassungspatrioten“ Heuchelei und Geschichtsklitterung vor: „Die Verfolgung von LGBT+ Menschen im „Verfassungsstaat“ Bundesrepublik Deutschland wurde bis in die 80er Jahre als „verfassungsgemäß“ angesehen - selbst in Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts.“ und „Wenn etwa Claudia Becker in der WELT schreibt: „Einigkeit, Recht, Freiheit. Das sind die Werte, auf denen das Grundgesetz beruht, Werte, die für jeden gelten, unabhängig von Hautfarbe, Geschlecht, sexueller Vorliebe.“, dann muss sie die Frage beantworten, warum sich dann CDU/CSU und AFD so beharrlich weigern, den Zusatz „sexuelle Orientierung und Identität“ in Artikel 3 der Verfassung aufzunehmen, der Menschen vor Diskriminierung schützt?“, so der Initiator des ersten CSD in Köln 1979, Michael Zgonjanin, gegenüber Monitor.

Die Auseinandersetzung dürfte sich fortsetzen.





Mokhtalif: Erste saudi-arabische LGBT+ Gruppe kämpft für Veränderung

Die Initiative Mokhtalif kämpft für die Rechte homo- und transsexueller Menschen in Saudi-Arabien. Mokhtalif heißt auf Deutsch „Verschieden“ oder „Anders“. Eine Initiative, die für reichlich Aufregung in der arabischen Welt sorgt.

Entstanden ist die Idee 2017 in Saudi-Arabien, sagte die 26-jährige saudische Staatsbürgerin Rowan Otefin einem Interview der Deutschen Welle. Rowan lebt heute in Schweden, wo sie Asyl beantragte. Von dort aus will sie nun für die Rechte der LGBT-Community eintreten. Ihr Gesicht zeigt sie aber weiterhin aus Sicherheitsgründen nicht.

Mokhtalif möchte in Saudi-Arabien erreichen, Homosexualität und andere

von der heterosexuellen Norm abweichende Sexualität zu entkriminalisieren, LGBT+ in Saudi-Arabien unter gesetzlichen Schutz zu stellen, dass über geschlechtliche und sexuelle Identität gesprochen werden kann und dass alle Mitglieder der LGBT-Community einen von den Vorgaben der Religion unabhängigen Gesundheitsdienst in Anspruch nehmen könnten. Eine große Herausforderung, sind nach der Definition des saudischen Königshauses Feminismus, Homosexualität und Atheismus unvereinbar mit der saudischen Gesellschaft und ihrer extremen Auslegung des Islam.

Saudi-Arabien gilt als eines der gefährlichsten Länder für homosexuelle Menschen, auch für ausländische Reisende. Neben harten Strafen, wie Peitschenhieben, wird immer wieder die Todesstrafe an Homosexuellen vollstreckt.

In den Medien des Nahen Ostens sorgte die Initiative für große Aufmerksamkeit. Vor allem, nachdem ein Kommentator des arabischen

Fernsehsender Al Jazeera (von dem bekannt ist, der radikalen, aber mit Saudi Arabien verfeindeten, Muslimbruderschaft nahestehenden), fälschlicherweise behauptete, die Initiative würde von der saudischen Regierung toleriert. Wohl in Absicht, das Königshaus zu beschmutzen. Dabei hat sich unter dem faktischen Herrscher Mohammed bin Salman (offiziell Kronprinz), anders als erhofft, das Vorgehen gegen LGBT-Menschen sogar noch verschärft. So sah sich die saudische Religions- und Sittenpolizei auch gleich gefordert in einem Video LGBT+ Menschen mit Terroristen und Atheisten gleichzusetzen (inzwischen wurde es wieder entfernt).

In den sozialen Medien äußerten sich viele konservative Gläubige entsetzt, abfällig und mit Unverständnis. Zugleich gab es aber auch erstaunlich viele positive Kommentare. Sie sprachen die Hoffnung aus, dass auch in einem Land wie Saudi-Arabien ein Wandel, hin zu einer offenen und liberalen Gesellschaft, möglich wird.



Masernschutzgesetz erleichtert HIV-Tests

Schnelltests auf HIV, Hepatitis C und Syphilis können in Beratungsstellen künftig auch ohne ärztliche Aufsicht durchgeführt werden. So sieht es das Masernschutzgesetz vor, das letztes Jahr im Bundestag beschlossen worden ist.

„Diese Erleichterung von HIV-Tests ist ein sehr wichtiger Schritt, um frühe HIV-Diagnosen zu fördern und damit Aids-Erkrankungen zu verhindern. Das Gesetz ermöglicht mehr Testangebote, insbesondere für Menschen mit hohem HIV-Risiko“, sagt

Silke Klumb, Geschäftsführerin der Deutschen Aidshilfe.

Die Meldung passt zu den neuen HIV-Zahlen, die das Robert-Koch-Institut veröffentlicht hat: Endlich erkranken erstmals weniger Menschen an Aids, weil sie früher von ihrer Infektion erfahren haben. Bei schwulen Männern in Großstädten ist die Zahl derer gesunken, die nichts von ihrer HIV-Infektion wissen.

Für Aidshilfen, Checkpoints, Drogenhilfeeinrichtungen und Präventionsprojekte ist es aber oft schwierig, Mediziner_innen für diese Tätigkeit zu gewinnen. Hier wirken sich Ärztemangel und

Ressourcenknappheit aus. Wenn nun Schnelltests nicht mehr nur von Ärzt_innen durchgeführt werden dürfen, sondern auch von anderen Expert_innen, können solche Einrichtungen passgenaue neue Angebote schaffen.

„Diesen Trend zu früheren Diagnosen kann das neue Gesetz verstärken. Es wird nun leichter, Schnelltests gezielt dort anzubieten, wo sie benötigt werden, um Infektionen zu erkennen und so eine Behandlung zu ermöglichen. Das ist wichtig, weil noch immer viele Menschen nichts von ihrer HIV-Infektion wissen und deswegen schwer erkranken“, sagt Silke Klumb.

Happy Sexlife mit dem Kölner Checkpoint

Ein besseres Sexleben (Happy Sexlife), das war das Ziel von vier Workshops des Kölner Checkpoint. BOX sprach mit den Machern Christoph und Marco über Erfahrungen und Ergebnisse.

BOX: Christoph, du leitest den Checkpoint seit einigen Jahren. In der Szene kennt man euch vor allem durch eure Aktionen zur HIV- und STI- Prävention und euer Beratungs- und Testangebot. Wie kamt ihr auf die Idee, Happy Sexlife-Workshops zu veranstalten?

Für uns als Checkpoint ist es sehr wichtig, immer aktuell zu sein und den Bedürfnissen unserer Hauptzielgruppe - Männer, die Sex mit Männern haben - zu begegnen. In unseren Testberatungen erleben wir täglich Menschen, die das Bedürfnis haben, über Sexualität in einem geschützten Raum zu sprechen. Sexuelle Wünsche und Bedürfnisse sind oft die Themen, aber auch Sexpraktiken, Settings und Schutz, um nur einige Beispiele zu nennen. In den Testberatungen gibt es aus zeitlichen Gründen nur einen begrenzten Raum dafür und da kam uns die Idee, Workshops zum Austausch über Sexualität anzubieten. Wir hatten uns vorgenommen, etwas ganz Neues zu konzipieren, auch um zu sehen, wie es angenommen wird.

Mit Marco, dem Referenten für die Workshops, haben wir einen sehr kompetenten und kreativen Mitstreiter für die Idee gefunden. Nachdem wir gemeinsam die Struktur der Veranstaltungsreihe entwickelt hatten, lief der Rest fast von allein.

BOX: Marco, du leitest die Workshops und arbeitest die inhaltlichen Schwerpunkte für die Teilnehmer aus. Warum ist es für dich wichtig, dass es solche Angebote gibt?

Ich bin Sexualpädagoge und bin in meiner Arbeit vor allem auch daran interessiert, sexuelle Bildungsangebote für schwule Männer zu entwickeln. Das liegt daran, dass ich schwule Sexualkultur faszinierend und auf ihre Weise einzigartig finde. Das fanden auch schon vor mir viele. In der Schwulenbewegung ging es zum Beispiel immer auch darum, die eigene Sexualität zum Gegenstand von Reflektion zu machen. Und Sex genießen zu wollen und zu können. Die Sexualpädagogik verfolgt ein ähnliches Ziel.

In der Happy Sexlife-Reihe haben wir vier Workshops angeboten mit jeweils eigenen Schwerpunkten, von denen ich glaube, dass sie für viele Schwule von Bedeutung sind: Analverkehr, Cruising, Lustbejahung&Geilheit, Sexuelle Kommunikation und Safer Sex.

BOX: Christoph, du sagtest ja, ihr habt euch quasi auf Neuland begeben. Wie sind die Workshops angenommen worden?

Die Workshops sind ziemlich gut angenommen worden. Mit vier Veranstaltungen übers Jahr verteilt sind wir ja mit nicht wenig ins Rennen gegangen. Uns war aber bewusst, dass es für solche Workshops einen Bedarf und ein Interesse gibt. Demnach war es für mich auch nicht verwunderlich, dass der erste Workshop innerhalb von wenigen Tagen komplett ausgebucht war und die Reihe weiter gut besucht war. Wir haben die Workshops auch so konzipiert, dass sie einfach anzunehmen waren. Griffige und interessante Themen, arbeitnehmerfreund-



Christoph und Marco

liche Zeiten und auch der zeitliche Umfang der Workshops, mit vier Stunden, war prima in den Alltag zu integrieren.

Besonders schön für uns war das großartige Feedback der Teilnehmer. Ich denke, wir haben mit unserer Idee einen Nerv getroffen.

BOX: Marco, wie kann man sich einen solchen Workshop vorstellen?

Am Anfang nehmen sich alle an den Händen und machen einen Sonnengruß...nein, Quatsch! Es geht eben vor allem darum, über schwule Sexualität ins Gespräch zu kommen. Ich nutze dazu methodische Elemente aus der Sexualpädagogik und Sexualberatung, gebe kurze Inputs, lade die Teilnehmer dazu ein, über ihre eigene Sexualität nachzudenken und zu sprechen. Ein Teilnehmer sagte mal in einer Feedbackrunde: „War gut, einfach mal über das zu sprechen, was man sonst nur macht.“. Das trifft es eigentlich ganz gut.

BOX: Christoph, nach den erfolgreich gelaufenen Workshops, wie geht es weiter?

Darüber haben wir uns Mitte des letzten Jahres auch Gedanken gemacht und in Kooperation mit dem Beratungszentrum Rubicon und Marco, als Referent, an einer Fortsetzung der Reihe gearbeitet. Wir sind noch nicht ganz fertig, aber ihr werdet schon bald wieder von uns hören. Auf die Fortsetzung freuen wir uns sehr.

BOX: Marco, 4 Veranstaltungen sind vorüberhaben nun alle Teilnehmer ein Happy Sexlife?

Ich hoffe nicht. Ich denke, einem nur „glücklichen“ Sexleben könnte der Nervenkitzel fehlen und vor allem auch die kurzen, aber umso schöneren Momente sexuellen Glücks. Dennoch bin ich überzeugt, dass das Nachdenken und Sprechen über sexuelle Lust und sexuelle Wünsche zu gelingender Sexualität beiträgt. Und die ist, das hat ein kluger Kollege mal gesagt, „purer Lebensgenuss“.



Gianni Johannes Jovanovic

27. Januar: Gedenken an den Völkermord der Nazis

Vor 75 Jahren, am 27. Januar 1945, befreite die sowjetische Rote Armee das Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz. Weltweit wird jährlich an diesem Tag der Opfer der Nazi-Diktatur gedacht.

Wie in vielen Städten versammelten sich an diesem Tag in Köln Menschen der LGBTQ+ Gemeinschaft am Mahnmal der ermordeten lesbischen und schwulen Opfer der NS-Zeit unter der Hohenzollernbrücke, um zu er-

innern und als Auftrag an die Lebenden, nie wieder solch eine Politik zuzulassen.

Bei strömenden Regen hielt Birgit Bungarten, die stellvertretende Leiterin des Kölner Rubicon, die Eröffnungsrede vor dem Mahnmal. Danach übergab sie das Mikro an Gianni Johannes Jovanovic, einen schwulen Aktivist der Sinti- und Roma-Community, jener Volksgruppe, die nach den jüdischen Menschen ebenfalls nach der Rassenideologie der Nazis vernichtet werden sollten. Hunderttausende Sinti und Roma wurden während des zweiten Weltkrieges von den deutschen Truppen und in den Ver-

nichtungslagern ermordet.

Er hielt eine sehr persönlich gehaltene Rede, in der er über die unmittelbare Verfolgung homosexueller Männer hinaus den Versuch der Nazis zu verdeutlichen suchte, jede Form nicht normativer sexueller Orientierung und Identität zu vernichten. Ein Feld, das noch viel der Verdeutlichung bedarf, um gerade jüngeren Menschen den allumfassenden Terror der Nazi-Zeit zu verdeutlichen.

Den Abschluss bildeten zwei Lieder des Kölner Chors Zauberflöten.



Neue Geschäftsführerin im Kölner rubicon

Die inzwischen 21 Mitarbeiter_innen der LSBT-Beratungseinrichtung rubicon haben seit Jahresbeginn eine neue Chefin! Meike Nienhaus tritt die Nachfolge an von Dr. Beate Blatz, die zum Jahresende in den Ruhestand gegangen ist.

Die 46-jährige Diplom-Sozialwissenschaftlerin und lesbische Mama einer zehnjährigen Tochter war zuvor seit 2007 als Leiterin der Familienbildungsstätte der AWO Kreisverband Wesel tätig. Dort hat sie ab 2015 erfolgreich die Weichen für ein Personal-

und Organisationsentwicklungsprojekt zum Thema Inklusion und Diversity initiiert und begleitet – ein Thema, das auch im rubicon eine zentrale Rolle spielt.

Im Themenfeld Regenbogenfamilien ist Meike Nienhaus seit 2008 zu Hause. Sie organisierte Gruppen und Wochenendseminare und ist seit den Anfängen in der Landesarbeitsgemeinschaft Regenbogenfamilien NRW in Trägerschaft von vielfältig e. V. aktiv. Meike Nienhaus ist gespannt auf die künftigen Herausforderungen.

Als Teil der Community sind ihr die zum Teil gegenläufigen gesellschaftlichen Entwicklungen sehr bewusst. "Es gibt beides", stellt sie fest, "die hart erkämpften

gesellschaftlichen Errungen-schaften bezogen auf die Rechte und Lebenswirklichkeiten von LSBTIQ und die erschreckende Ausbreitung von Nationalismus, Rassismus und Homophobie." Für Meike Nienhaus Ansporn genug, sich auf vielen Ebenen einzusetzen.

Auf die Frage, wie sie auf Köln gekommen sei, weiß sie die Antwort sehr genau: „Ich habe Lust auf diese Stadt! Ich habe schon zwei Mal wegen des Jobs in Köln gelebt und bin doch auch beruflich immer wieder räumlich woanders gelandet. Diesmal war klar, ich will hier leben, ich habe Lust auf viel mehr LSBTIQ und fühle mich geehrt, mich nun im rubicon e. V. als Geschäftsführung engagieren zu dürfen!“



Aus dem homochrom Filmfestprogramm 2016: „Do You Take This Man“ (Reg. Joshua Tunick) und „Brides To Be“ (Reg. Kris Boustedt, Lindy Boustedt)

Vom Filmfest zum Filme machen?

Homochrom richtet sich neu aus

Von 2009 bis 2019 stand homochrom für ausgewähltes queeres Kino in der Metropolregion Rhein-Ruhr. Es umfasste eine monatliche Filmreihe in sechs Städten sowie das jährliche, zweitgrößte queere Filmfest Deutschlands in Köln und Dortmund. Mangelnde Förderung durch Land und Stadt führten dann zum Stopp, da eine professionelle Fortführung nicht mehr gewährleistet war.

Auf ihrer Mitgliederversammlung am 16. Januar beschlossen die Mitglieder des Vereins nun eine Neuausrichtung: statt zweckgebunden auf Filmreihe und Filmfest ausgerichtet, will man zukünftig breiter aufgestellt und für vielfältige kulturelle und mediale

Projekte von und für die Community offen sein.

Schon im vergangenen Jahr hatte homochrom mit den Kölner „Couchgesprächen“ kooperiert. Ein Projekt mit dem Zeitzeug/inn/en queerer Geschichte dokumentiert werden. „In einer Zeit, in der Geschichte oft einseitig aus dem heutigen Blickwinkel geschildert wird, ist es von besonderer Bedeutung, diese aus der Zeit heraus und aus dem Blickwinkel der damaligen Akteure zu schildern. Nur so ist es möglich, das Geschehen richtig zu werten und die richtigen Schlüsse zu ziehen.“ so Couchgespräche Initiator und homochrom Vorstandsmitglied Michael Zgonjanin. Nun sollen Möglichkeiten einer filmischen Aufarbeitung, etwa in Form einer Dokumentationsreihe, evaluiert werden.

Drehen sich die Aktivitäten des Vereins in der Vergangenheit fast ausschließlich um die Ausrichtung der Filmreihe und des Filmfests, so ist nun auch ein Filmclub

angedacht, der Interessierten Gelegenheit zum Austausch – nicht nur – über queeres Filmgeschehen gibt.

Auch will man die Möglichkeit eines Filmfests nicht ausschließen, sofern eine professionelle Arbeit durch eine entsprechende Finanzierung gesichert ist.

Wichtig bleibt in allen Fällen eine Unterstützung durch die Community. Vom Mitmachen, als Fördermitglied oder durch Spenden. Infos: homochrom.de



Arnd Link
AIDS-Hilfe Köln

Liebe Leserin, liebe Leser,

seit über drei Jahren beschäftigt sich die Aidshilfe Köln mit dem Plan, in der Pipinstraße 7 eine neue Zentrale zu errichten, wo dann endlich alle Angebote barrierefrei

erreicht werden können. Es wäre ein Meilenstein für den Verein. Schließlich ist am aktuellen Standort in der Beethovenstraße das nicht möglich und beeinträchtigte Klient*innen müssen teilweise in den ehemaligen Caféräumen beraten werden. Kurz vor dem Jahreswechsel erreichte nun die Aidshilfe eine Nachricht, die die Planungen einen deutlichen Schritt voranbringen wird. Und zwar hat die Stiftung Wohlfahrtspflege ihr Okay gegeben, dass sie den Umbau der Pipinstraße fördern wird.

Damit herrscht Planungssicherheit für den barrierefreien Umbau der neuen Räume und aller Angebote. Nun können die geförderten Maßnahmen ausgeschrieben und zeitnah umgesetzt werden. Eigentümer des denkmalgeschützten Gebäudes am Heumarkt ist die ehemalige Grund und Boden GmbH, die heute zur GAG Aktiengesellschaft gehört. Sie werden jetzt loslegen, damit der

Umbau möglichst bis Mitte 2020 abgeschlossen ist und die Aidshilfe Köln in die neuen Räumlichkeiten umziehen kann.

Die Stiftung Wohlfahrtspflege fördert Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit mit einem Förderbetrag von bis zu 700.000 Euro, weitere 300.000 Euro sind dafür von der Aidshilfe als Eigenmittel nachzuweisen. Weitere Fördermittel sind für den gleichen Zweck, aber andere Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit bei der Aktion Mensch beantragt.

Die Aidshilfe Köln hat von der GAG ein Mietvertragsangebot für die Nutzung der Räume für 25 Jahre bekommen. Durch die eingesetzten Eigenmittel und die Förderung der beiden Stiftungen konnte so ein erheblicher Teil der Kosten für den barrierefreien Umbau finanziert werden. Wichtiger Effekt für die Aidshilfe überdies: Die jährlichen Mietkosten werden dadurch ähnlich hoch sein wie zuvor in den Räumen der Beethovenstraße 1.

Wir bedanken uns bei den vielen Unterstützer*innen des Planungsprozesses der barrierefreien Räume, die nicht nur mitten in der Stadt, sondern damit auch im Herz der Community in der Altstadt liegen werden.

Ihr/Euer Arnd Link



15. Stuttgarter Bärenreffen vom 21. bis 24. Mai 2020!

Bereits zum 15. Mal treffen sich im Mai 2020 Hunderte Bären und Bärenfreunde aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland beim Stuttgarter Bärenreffen in der Schwabenmetropole zu vier abwechslungsreichen Tagen.

Beim mit über 12 Programm-

punkten vielfältigsten Bärenreffen in Deutschland wird vom 21. (Vatertag) bis 24. Mai wieder gewandert, gesungen, gestaunt, geschwommen, geschwitzt, gecruist, gevespert, getrunken, geguckt, getratscht, getanzt und gebruncht. Es ist sicher für jeden etwas dabei. Die Stuttgarter Bären freuen sich wieder auf vier tierisch tolle Tage mit Freunden.

Für einige Veranstaltungen des Bärenreffens ist eine Anmeldung über den Vorverkauf

dringend erforderlich. Auch für die Bären disco am 23. Mai sind vergünstigte Tickets im VVK erhältlich. Die Anzahl der Vorverkaufstickets für die Party ist begrenzt!

Alle Informationen zum Programm, dem Vorverkauf und sonstigen Aktivitäten der Stuttgarter Bären findet man unter www.stuttgarter-baeren.de oder

www.facebook.com/stuttgarterbaeren/

www.instagram.com/stuttgarterbaeren/



Mr. Bear Germany und Mr. Bear of Honor beim Neujahrsempfang in Köln

Am 11. Januar fand in der Gentle Bears Bar der Jahresempfang der Bartmänner Köln statt. Es gab heiße Musik von DJ TuNar, eine Tombola zugunsten der Aidshilfe Köln/

18. Deaf Weekend Treffen in Berlin

Deaf Leather&Bear Community lädt zum Treffen vom 26. bis 29. März nach Berlin ein. Auf die Besucher wartet ein reichhaltiges Programm mit Willkommensabend in der Scheune, Klatschtreffen im Cafe Brezel, Stadtführung und mehr. Höhepunkt ist natürlich die Wahlparty zum Mr. Deaf Leather Germany und Mr. Deaf Bear Germany am Samstag, 28. März im Restaurant Madlboa (Hotel Alex) ab 20:30 Uhr. Alle Menschen

sind herzlich willkommen. Mehr Infos auf deaf-fetish-bear-germany.webnode.at

Checkpoint. Mit dabei der frischgewählte Mr. Bear Germany 2020, Bryson Kelpo, und der Mr. Bear Poland 2019/Mr. Bear of Honor Tom Siara. Beide zusammen wollen ihre Amtszeit nutzen, um ein Projekt gegen HIV-Stigmatisierung auf die Beine zu stellen.

Bryson arbeitet auch für die Diversität im Sport und ist Mitglied bei den Cologne Crushers. Die vielen Besucher hatten viel Spaß und der Abend wurde noch sehr lang...



RAINBOW WINTER WEEK IN FINNLAND

Nur für LGBT Gäste: Vom 1. - 8. Februar 2020 ist das komplette Hotel für euch reserviert um eine unvergessliche um eine unvergessliche Woche hier zu verbringen.

Viele spannende Aktivitäten in der atemberaubenden finnischen Winterlandschaft, wie z.B. Schneeschuh Wanderungen, Schneemobil und Husky Safari Touren.

Vollpension inklusive finnischer Spezialitäten, wie Rentier-, Bären- und Elchfleisch. (Vegetarier sind herzlich willkommen. Bitte um kurze Mitteilung bei Anmeldung). Finnische Saunas, Innen- und Außenjacuzzis, so wie spezielle Saunaaanwendungen. Mystische magische Abende, Essen wie in den guten alten Tagen und das Erleben der lokalen Kultur.

HHotel Kalevala - Magie und Tradition

Willkommen in Kuhmo, einer Kleinstadt im Nordosten Finnlands. Umgeben von alten Wäldern und kristallklaren Seen ist dieses Wintermärchenland eingebettet in eine der Tiefschneeregionen Finnlands.

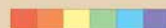
Mit nichts als unberührter Natur, soweit das Auge sehen kann, ist Kuhmo perfekt für Wildnis und Außenaktivitäten.

Das Hotel Kalevala bietet ein einzigartiges Erlebnis vom Anfang bis zum Ende der Urlaubs.

Info unter <https://hotellikalevala.fi/deutsch>



Stay. Play.
Right in the gay heart of Berlin.



Reception: Motzstraße 19 D-10777 Berlin Schöneberg
Tel: +49 - 30 - 219 666 04 - www.toms-group.de



MANN des MONATS



Möchtest du Mann des Monats werden? Dann bewirb dich bei:
manndesmonats@box-magazin.com



JEREMY UNBEAR

Name: JeremY Unbear

Alter: 38

Geboren: 23 März 1981

Ich lebe in: Quebec
Montreal Kanada

Lebensmotto: Zeige deinen
Fetisch der Welt in positive sinne.
Ich bin Hardcore Lederkerl.

Größe: 196 cm

Gewicht: 110 kg

Ich trage gerne: Leder

Body: Sportlich

Behaarung: Vollbart, Harig

Augen: Brown

Piercings: Ja

Tattoos: ja

Raucher: nein

Sex Ausrichtung: Schwul

Beziehungstyp: In einer Beziehung

Schwanz: XL unbeschnitten

Position: Aktiv Versatile

BDSM: Ja

NS: Nein

Scat: Nein

Rollenspiele: Ja mehr Aktiv

Brustwarzenspiele: Ja sehr

Mindgames: Nein

Bondage: Aktiv

Fisten: Aktiv und Passiv

Cock & Ball Torture: Nein

Mein persönlicher Fetisch: Leder, Long
Session. BDSM, Domination, Fisting

Beim Sex Music höre ich gerne : Techno,
Trans Club Musik Deep Haus. Electro

Kontaktmöglichkeit: www.instagram.com/jerem_unbearprivate





Mein Name ist Jeremy Unbear. Ich bin ein französischer Ledermann und lebe seit 2 Jahren in Montreal, Kanada. Ich bin 38 Jahre alt und beruflich bin ich Friseurmeister

Wie bist du in die Lederszene gekommen? Was magst du am liebsten an Leder?

Tatsächlich haben mich Ledertypen immer interessiert und aufgeregt. Ein Lederman und Freund fragte mich, ob ich mal eine Lederhose anprobieren wollte und ich sagte ok ... es war ein toller Anfang. Als wenn ich auf meiner Haut den tollsten Stoff der Welt tragen würde, die Weichheit, die Berührung, das Gefühl, der Geruch ... nichts ist besser. Leder ist meine zweite Haut

Wo können wir dich sehen?

Ich versuche, sociales Kontakte auf zu nehmen, um sich auf Events oder in Clubs zu treffen.

Was planst du in für die Zukunft? Irgend einen Plan oder Traum?

In Zukunft natürlich mehr Leder tragen und mehr Anlass dafür schaffen. Da ich ja jetzt in Kanada lebe, hatte ich bisher nicht viel Zeit, um meinen Fetisch zu genießen - der Einwanderungsprozess erforderte viel Zeit, viel Arbeit und Engagement ... aber jetzt ist alles auf dem Weg. Ich werde jetzt versuchen, mich in die kanadische Gemeinschaft zu integrieren, Leute zu treffen und amerikanische Kollegen zu treffen. Und wer weiß, vielleicht werde ich eines Tages ein Mister Leather sein! könnte Spass machen..









Hamburg: MR. FETISCH HAMBURG 2020

Es ist wieder soweit! In der geilsten Stadt der Welt wird zum dritten Mal der Mr. Fetisch Hamburg gewählt.



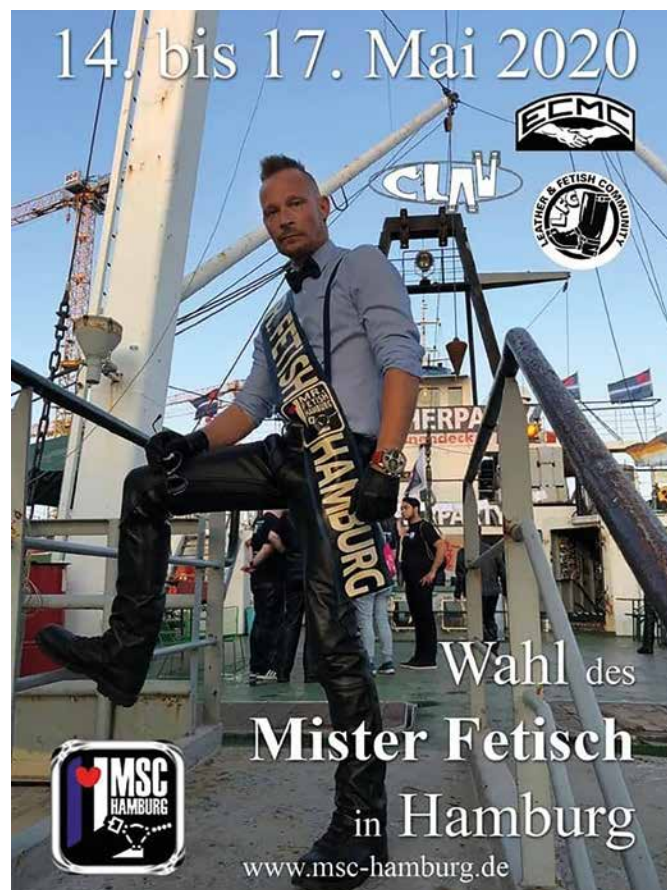
Vom 14. bis 17. Mai 2020 finden diverse Veranstaltungen rund um das Thema Fetisch statt, von „Bondage“ bis „pet and puppy play“ ist alles dabei. Zelebriere BDSM so, dass es dir und deinem Partner Spaß macht.

Im „pet and puppy play“ zeigen wir dir wie du es richtig machst und Freude daran hast.

Dass zentrale Event ist die Wahl des neuen Mr. Fetisch Hamburg am 16.05. im LOGO! Für nur 10,- Euro Eintritt inklusive cooler techno beats und ausgelassener Stimmung sowie jede Menge scharfe Fetischtypen für dich.

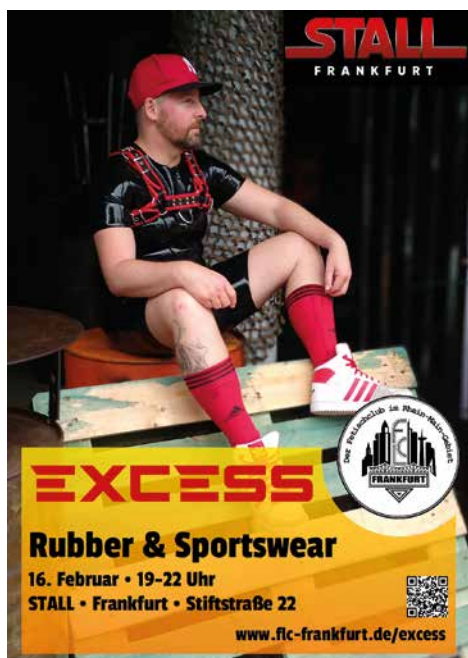
Fetisch zeigt dir keine Grenze. Fetisch macht alles mit, was du willst, und Fetisch macht garantiert jede Menge Spaß. Die Szene wartet auf dich. Wir haben Gäste aus ganz Deutschland, die zu uns kommen. Wir garantieren dir deinen Spaß. Wir wollen dich bei uns bei uns haben! Komm zur Party.

Der MSC Hamburg e.V. richtet diese Veranstaltung für dich aus (www.msc-hamburg.de).



Frankfurt/M.: FLC NEUWAHLEN

Bei der Mitgliederversammlung des FrankfurterLederClub wurden Claus Wagner zum 1.Vorsitzenden und Jens Willmann zum stellv. Vorsitzenden/Kassierer wieder gewählt. Neu in den Vorstand gewählt wurden Alexander Leather zum stellv. Vorsitzenden und Suriel Fricke zum Beisitzer und Sozialbeauftragten





Stuttgart: MAITREFFEN DES LEDERCLUB STUTTGART

schon zum 37. Mal lädt der Lederclub Stuttgart zum internationalen Maitreffen ein. Vom 30. April bis 03. Mai treffen sich die Fetisch-Kerle aus ganz Deutschland und dem europäischen Ausland in Stuttgarts Talkessel.



Aufgrund des Maifeiertags steht 2020 ein verlängertes Wochenende voller Spaß und abwechslungsreichem Programm bereit. Donnerstags präsentiert der LC Stuttgart zum einen eine klassische Lederparty im Clublokal Eagle und zum anderen kann man sich bei der GPS-Party (Gummi, Puppy & Sneaker) im Raven näher kommen.

Am Freitag nachmittag geht es bei der „Yellow Action“ im Raven heiß und feucht zu. Abends treffen sich die Gäste ab 21 Uhr im Eagle zum Start des Fetish-Pub-Crawl durch die Szenelokale Stuttgarts, der dann im Kings Club bei der Party „Fetish Boys at Kings Club“ seinen krönenden Abschluß findet (Men Only – All Fetishes welcome)

Samstags steht ab 13 Uhr eine geführte Citytour auf dem Programm. Anschließend stärkt man sich beim Café in schwarz im Rubens um fit für den Abend zu werden. Hier findet auch die Cigar Lounge für alle Freunde von Zigarren und Pfeifen statt, bei der es eine kleine Auswahl an Zigarren zu erwerben gibt. Schließlich steigt mit der „Fetisch Sensation“ das Event des Jahres im Blue Box. Sexy Männer in Leder, Gummi, Puppy, Uniform und weiteren Fetischen feiern gemeinsam durch die Nacht. Es herrscht strikter Dresscode. Als Sahnehäubchen erwartet alle Gäste ein heißer Live Act gegen Mitternacht.

In guter Tradition läßt man dann das Wochenende am Sonntag beim gemeinsamen Bummel über das Cannstatter Frühlingsfest mit gemeinsamer Einkehr ausklingen

Detaillierte Informationen und Anmeldung unter www.lc-stuttgart.de

LEATHER • BONDAGE • COCKWEAR • SLINGS

SlingKing™

www.slingking.eu

Shop
Berlin
Eisenacher Str.115



TAGEBUCH



Master André alias Dominus. Berlin (43) ist der erfolgreichste Dominus in Deutschland, Schweiz und Österreich (www.dominus.berlin). Der gebürtige Rheinländer arbeitet seit Jahren als Dominus in den bekanntesten Dominastudios sowie ebenfalls als Dozent für Themen rund um BDSM.



Kliniksex

Zeitlos bleiben Ärzte die „Götter in weiss“. Wenn man nicht gerade in einer Luxusklinik am Kurfürstendamm einen überbezahlten plastischen Eingriff vornehmen lässt, ist man als Patient in seinem mitgebrachten, in die Jahre gekommenen Schlafanzug oder schlimmer noch in dem lächerlichen Standard-Klinik-Laibchen schon ganz schön aufgeschmissen - egal auf welcher Station. Weder Fesseln & Co noch dominante Worte sind notwendig, denn in dieser Situation fühlt man sich trotz der eigenen Hauptrolle im Geschehen, zeitgleich völlig mickrig.

Kleiner Exkurs: Bei meinem letzten operativen Eingriff (lecker beidseitiger Leistenbruch) durfte sich auch ein solches Gefühl mal wieder durch meine Adern arbeiten. Da ich ja nun überhaupt nicht darauf stehe, hätte ich zwei Stunden Rimchair im Studio sauber schrubben vorgezogen. Gefühlt sind 100 Menschen an meinem Kranken-Transportbett auf dem nach Desinfektion müffelnden Gang zum OP an mir vorbeigezogen. Manche nahmen mich zur Kenntnis, andere nicht. Die Reinemachefrau, die mit diesem riesen Wischmop um mich herum wischte hat mich zB. nicht beachtet, aber einen lautstarken Kontakt zu Wiltraud im Pausenraum gepflegt. Zeit für eine Bettdecke überm Kopf!

Spitzfindig wie ich bin, merke ich mir solche Gefühle, denn ich weiss, dass es eine Menge Menschen gibt, die diese Gefühle wirklich zutiefst genießen können. In der perverten Klinik kann sich keiner verstecken.

Gerhard habe ich vor kurzem in der Avalon Klinik (Bild 4) auf den Gynstuhl gefesselt

und mit einem Spekulum den Arsch geöffnet. Das dramatisch, feine OP-Licht wurde genau positioniert und brachte jede kleinste Hautfalte seiner rosa Männermuschi zur Geltung. Mit großer Freude habe ich sieben meiner Kollegen aber auch Kumpels dazu bringen können mich bei diese Erniedrigung zu unterstützen. Einer nach dem Anderen betrat nun die Klinik und nahm vor dem perfekt ausgeleuchteten Geschehen platz. Mit jedem weiteren Kerl, der diese Klinik betrat wurde Gerhard noch mehr rot. Die Jungs sagten wie abgesprochen nichts - man spürte eine intensive Stimmung zwischen Spannung und Schmunzeln.

Stolz präsentierte ich Gerhard - Gerhard von Innen. „ey, sein Muschi ist ja voll nicht rasiert“, sagt Ken - „das ist ja dann keine richtige Muschi“.

Meine Freunde lachten und ich schloss mich an. „Okay, dann müssen wir das nachholen“, entgegne ich. Ich hole einen Einwegrasierer aus dem Schrank und bin zeitgleich mal wieder froh in einem Do-

minastudo zu sein, wo sowas standardmäßig da rum liegt.

Ich rasiere vorsichtig etwas an sein Loch. Gespannte Stille und Gerhard dreht den Kopf etwas weg - also erreiche ich ihn. „Zur Desinfektion müssen wir die Stelle jetzt sauber machen“ frohlocke ich und stelle mich auf den Stuhl davor. Ich hole mein Ding raus und pieasel auf sein Loch. Die Auffangschüssel unter dem Geschehen gibt ein paar trippelnde Laute von sich. Die ersten Typen zeigen Unmut beim Betrachten der Situation. Ich verschärfe, um meine (auch Hetero-Kollegen) nun restlos ins Wanken zu bringen: „und jetzt wird das Dreckloch mal





Bild 4

ausgepist“ und schieße einen Strahl direkt rein, der natürlich sofort wieder rauskommt und sich vollständig und lautstark in der Aufangschale sammelt. „baaaaah“ höre ich meine Kollegen. „Jap, das reicht“ - denke ich mir. Seine Scham spiegelt sich deutlich in Gerhards Gesichtsfarbe wieder.

Aber Klinikspiele kommen auch ohne Scham und Rolle aus. Mein treuer Spielpartner Alex und ich (siehe Bilder) genießen einfach die Klinikräume, weil man entgegengesetzt zu den verträumten Kerzenlicht oder Dunkelkammern einen intensiveren Fokus auf das Geschehen bekommen kann. Man sieht ja nun alles in vollkommener Klarheit, was sein ganz eigene Erregung mit sich bringt.

Alex und ich genießen ganz besonders anale Spiele. Ich mag ja sein kleines „Füttchen“ wie man im Ruhrgebiet sagt. Es ist schon ein extrem bizarres Gefühl, wenn man in einem so kleinen, fast knabenhaften Po irgendwann mit seiner Faust fast reinboxen kann.

Zuerst dehne ich aber erst mit meinen Fingern das kleine Popöchen schön. Meine



Finger bzw. Hände wirken bei dem sexy kleinen Po wie riesen Pranken und irgendwie erregt mich dieser Kontrast immer sehr. Dann kann ich den Kleinen schön mit dem Gynstuhl elektrisch „auf Schwanzhöhe“ hochfahren und ein wenig zureiten. Das hat was, wenn mein Schwanz so ungeniert aus der weissen Spießler-Arzt-kluft herauschaut und stoßgeil ist.

Wieder ein Kontrast, der mich erregt. Aber ich komme noch nicht, denn ich will erstmal meine Faust sprechen lassen. Der Kleine schafft es sogar sich fast meinen vollständigen Fuß einzuführen. Aber erst wenn ich seine Augen habe riesengroß werden sehen, weil er komplett durch meine Faust gefüllt ist, dann will ich auch kommen.

Ich lege ihn aufs Patientenbett auf den Bauch und werfe mich wie ein gesättigter Bauer mit meinem ganzen Gewicht auf den Kleinen. Zugegeben, physisch stimuliert ein so stark gedehntes verständlicherweise Rosettchen nun nicht mehr, aber die Masse an Erregung vorher lässt den Höhepunkt nicht lange auf sich warten... kn



Berlin: MR. FETISH BERLIN 2020

EASTER BERLIN sucht: den neuen MR. LEATHER BERLIN 2020

Im Rahmen der EASTER BERLIN, LEATHER FETISH WEEK finden auch dieses Jahr wieder zahlreiche, unterschiedliche Veranstaltungen in Berlin statt. Hierfür ist für fast jeden Fetisch das Richtige dabei. Ein Highlight an diesen tollen Tagen ist wieder die Wahl des MR. LEATHER BERLIN. Dieser Contest findet am Ostersonntag, den 12. April – bei freiem Eintritt - im Berliner CONNECTION statt.

LIVE on STAGE wird u.a.: Paul Middleton, Singer/Songwriter aus London sein.

In der Jury u.a.: Mairis (MrB), Jeroen (Leather Pride Belgium), Patrick (Maspalomas Fetish Week), Tim

(tysk.berlin), Prakash (Leather Social Berlin).

Los geht es an diesem Ostersonntag um 17:00 Uhr. Der Eintritt ist frei! Für all Jene die nicht persönlich dabei sein können, wird dieser Event auch in diesem Jahr wieder durch ein Fernsehteam LIVE u.a. im Internet übertragen.

Du hast Lust und Laune an dieser Wahl teilzunehmen?

Teilnehmen kann jede Person die am 12. April 2020 mindestens 18 Jahre alt, männlich/transgender ist und sich als Lederkerl identifiziert. Du solltest in Berlin mit Hauptwohnsitz angemeldet bzw. regelmäßig in der Berliner Szene anzutreffen und bereit bzw. in



KANDIDATENBEWERBUNG INFO@EASTERBERLIN.DE



der Lage sein, die Berliner Leder- und Fetischszene über das Jahr als Titelträger weltweit zu repräsentieren.

Der Hauptpreis:

Der Gewinner des MR. LEATHER BERLIN Contests erhält ein Reisebudget von 2500€, ein Outfit von Mister B für bis zu 1000€, sowie eine Schärpe und ein Ehrenzeichen.

Wenn Du nun Lust bekommen hast an dieser Wahl teilzunehmen, sende uns deine Bewerbung. Alle Infos hierzu findest Du online auf: www.easterberlin.de



Stuttgart: FETISH PUB CRAWL

Nach Vier tollen Jahre, ziehen wir auch im Fünften Jahr in Fetish-Gear durch die Stuttgarter Szene-Bars. Es sind alle Straßentauglichen Fetish-Outfits willkommen. Verzichten wollen wir auf Masken (ausgenommen Puppetplay) und zu viel Nackte Haut.

Alle Fetish Leute und Interessierte sind eingeladen an den Touren teilzunehmen. Das Fetish Pub Crawl Team Markus und Marco freuen sich immer über neue Gesichter.

Treffpunkt ist jeweils um 20:00 Uhr in Tom's Bar (Pfarrstraße 13, 70182 Stuttgart). Von dort aus starten wir dann ins Stuttgarter Szene Nachtleben.

Im Mai veranstalten wir eine Special-Tour

im Rahmen des Maitreffens des Leder Club Stuttgart. Der Start hierzu ist um 21:00 Uhr im Eagle Stuttgart (Mozartstraße 51, 70180 Stuttgart).

Die Termine für 2020:
08.02.;
04.04.; 20.06.; 15.08.; 10.10. (20:00 Uhr/Tom's Bar), 01.05. (21:00 Uhr/Eagle)



Alle Infos gibt es hier: www.fetishpubcrawl-stuttgart.de



Köln: : GROSSE TRAUERFEIER FÜR KURT BRAUN.

Ca. 500 Persohnen waren in den großen Saal des Nippeser Bürgerzentrums zusammengekommen, um an der Trauerfeier für Kurt Braun teilzunehmen.

Kurt war nicht nur aktives Mitglied beim Kölner Fetischclub Rheinfestische, sondern er engagierte sich auch in vielen Karnevalsvereinen.

Dazu kamen auch etliche Menschen der Kölner Verwaltung. Denn Kurt war im Dienst ermordet worden, als er eine Forderung der Stadt eintreiben wollte. Die psychische Störung des Täters war der Verwaltung der Stadt bekannt. Er hatte bereits vor Monaten einen Beamten tödlich angegriffen.

Die Kölner Oberbürgermeisterin hielt eine sehr schöne persönliche mitfüh-



rende Rede. Auch sie war im Wahlkampf von einem psychisch gestörten Mann mit einem Messer angegriffen und verletzt worden. Die Worte des Pfarrers waren weniger geeignet. Er erwähnte zwar den Lebensgefährten Mark Boots um sofort danach die langjährige Freundin von Kurt zu erwähnen. Kein Wort kam ihm über die Lippen über Kurts Engagement in einem schwulen Fetischverein. Wichtig war da nur sein Wirken in Karnevalsvereinen.

Eine Kommunalzeitung hatte seinem Tod eine ganze Seite gewidmet und über Kurt und seinem Leben berichtet.



Bremen: LCNW KOHL- und PINKELFAHRT 2020

Ende Januar hatte der LCNW e.V. wieder alle befreundeten Clubs und seine Freunde zur Kohl- und Pinkelfahrt 2020 nach Bremen eingeladen.

Traditionell wurde dabei auch im Rahmen eines urigen Kohl- und Pinksessens ein neuer Kohlkönig gekürt. Für das Jahr 2020 wurde Holger Glück zum Kohlkönig in 2020 gewählt

Fotos: LFCD, Gadalbert Luecks





Store Special im BRUNOS

Store Partner für das BLACKWEEKEND im Februar ist dieses Mal BRUNOS. Wir haben aus diesem Anlass vorab einmal mit Kai aus der Marketing Abteilung gesprochen:

Wie kommt es, dass es bei BRUNOS plötzlich so viel Leder und Fetisch gibt?

BRUNOS hat schon immer das wiederspiegelt was im Trend liegt. So verstehen wir uns auch nicht als Leder Spezialgeschäft. Bei uns findet man deshalb auch nicht maßangefertigte Lederbreeches, sondern eher den bezahlbaren Harness in guter Qualität. Aber auch ausgefallene Artikel wie den ausgezeichneten Tom of Finland Vodka.

Welche Fetischartikel findet man bei BRUNOS?

Im Fetisch-Bereich bleiben wir unserem „Kaufhaus“ Konzept treu und bieten eine breite Palette an Artikeln für Fetischliebhaber. Neben Anal, Nippel und Cocktoys findest du auch Zubehör wie Seile und Slings sowie eine große Auswahl an Fashion in Leder, Neopren und Kunstleder.

Welcher Artikel sind bei euch besonders gefragt?

Auf jeden Fall alles was mit Leder zu tun hat. Seitdem Lederaccessoires und Lederklamotten zum Fashion Must-Have im Nachtleben geworden sind, bauen wir diesen Bereich immer weiter aus.

Seid ihr sonst aktiv in der Ledercommunity?

Ja. Wir nehmen z.Bsp. am BlackWeekend Berlin mit einem Storespecial teil. Zu diesem Anlass wird es am Samstag den 8. Februar für alle Teilnehmer den ganzen Tag 15% Rabatt auf Fetisch und Lederartikel geben. Ebenso unterstützen wir auch die Fetish Cabaret Show und sind an diversen Veranstaltungen rund ums Jahr präsent. In Hamburg z.Bsp. organisieren wir jährlich zum Ledertreffen eine Leder und Fetisch Fashionshow.

In Hamburg habt ihr jetzt auch ein Shop in Shop von Mister B.?

Ja. Im Hamburger Laden haben wir zusammen mit Mister B. ein neues Konzept umgesetzt um der Hamburger Community eine möglichst große Auswahl an Lederartikeln anbieten zu können.



Werdet ihr jetzt zum Fetisch-Store?

Na, soweit würde ich jetzt nicht gehen. So vielfältig wie unsere Kunden wird auch unser Sortiment bleiben. Auch wenn wir beobachtet haben, dass Fetische eine immer größere Rolle bei uns und unseren Kunden spielt.

BRUNOS BERLIN

MAASSENSTRASSE 14, 10777 BERLIN

ÖFFNUNGSZEITEN: MO -SA 10 - 22 UHR

BLACKWEEKEND Berlin vom 7. - 9. Februar

Alle weitere Informationen zum Event findet ihr auf www.male.space (ohg)



SHOPPING für KERLE



MISTER B:

**Double-F ist die Fist
Lube für extra FFun!**

MISTER B hat die Rezeptur seiner Double-F Fist Gleitmittel verbessert. Egal ob wasserbasiert in der 500 ml oder 1000ml-Flasche oder die gute alte Fettcreme in der 500ml-Do- se die Dou-

DOUBLE-F
DOUBLE THE FFUN



DOUBLE-F
DOUBLE THE FFUN



NEW!

NEW!

MISTER B
Motzstraße 22
Berlin-Schöneberg
+49(0)30 21997704
Mo.-Fr. 12:00 h – 20:00 h
Sa. 11:00 – 20:00 h
www.misterb.com

WESP-Leder-Design:

**Heiße Winteraktion bei Wesp Leder Design:
bis zu 250 EURO SPAREN**

Bei Bestellung von 2
Lederhemden erhältst
du das günstigere Hemd
zum HALBEN PREIS

Alle Lederhemden aus
unserer Kollektion sind:

hochwertig

individuell

maßgeschneidert

Top Leder aus
Deutschland, Frank-
reich und Italien

Du sparst bis zu
250 EURO



Onlineshop: www.wesp-leder.de Mail info@wesp-leder.de

R&Co Berlin: Capt. Berlin Polo-Shirts

Zeige deinen Hanky/Fetisch mit dem geil sitzenden Polo von R&Co`s Marke Capt. Berlin.
Das Polo mit abgesetzten Streifen an Ärmeln und Kragen gibt es in fünf Farbkombinationen.

Figurbetont geschnitten setzt das Polo dich und deine Vorliebe(n) in Szene. Das Capt. Berlin Polo ist die perfekte Basis für deinen Style, ob Casual zu einer Jeans, sportlich zu einer Jogginghose oder zu einer Lederhose, mit dem Capt. Berlin Polo bist du in jeder Situation passend gestylt.



Durch die hohe Qualität verliert das Polo auch nach dem Waschen weder seine Passform noch seine Farbe.

R&Co Berlin
Fuggerstraße 19
Berlin-Schöneberg
+49(0)30 21967400
Mo.-Sa. 12:00 h – 20:00 h
www.randco.de

TOM ROCKET'S: Tom's Poppers Double Inhaler

Schluss mit Auslaufen und Verschütten von Poppers!

Mit diesem extrem geilen Gadget bist Du auf jeder Party der Boss!

Egal ob Du im Darkroom unterwegs bist oder

heiße Sessions Unterwegs b

evorzugst - mit dem Poppers

Doppel Inhaler von

TomRockets musst Du

Dir keine Gedanken

mehr machen, ob

Dein Fläschchen

zerbricht! Das ab-

gefahrte Steckdosen-Design

versorgt gleich beide

Nasenlöcher mit Deiner gewünschten

Poppers Dosis und bringt Dich so richtig auf Touren & mit dem

super praktischen Lederband für den Hals, hast Du Deinen Inhaler

jederzeit griffbereit!



Weitere prickelnde Highlights findest Du auf:
www.tomrockets.com



TOM ROCKET'S
BIGGER BANG



februar 2020

01 Sa Röschen Sitzung, Köln

02 So

03 Mo

04 Di

05 Mi

06 Do

07 Fr Röschen Sitzung, Köln

08 Sa Röschen Sitzung, Köln

09 So

10 Mo

11 Di

12 Mi North American BearWeekend
Lexington/USA 13. - 16.2.13 Do Rainbow Reykjavik Winter Pride
Reykjavik/IS 13. - 16.2.14 Fr Mardi Gras, Sidney/AUS 14.2. - 11.3.
Röschen Sitzung, Köln15 Sa Tunten-Ball, Graz/A
Röschen Sitzung, Köln

16 So

17 Mo

18 Di

19 Mi

20 Do Weiberfastnacht
Berlinale 2020, Berlin 20.2. - 1.3.

21 Fr Röschen Sitzung, Köln

22 Sa KG Regenbogen Tunte Lauf, D' dorf
Röschen Sitzung, Köln

23 So

24 Mo Rosenmontag Bear Essentials 2020
Sidney/AUS 24.2. - 1.3.

25 Di Fastnacht

26 Mi Aschermittwoch

27 Do

28 Fr 34. TEDDY-Award, Berlin

29 Sa Bear Ground Berlin

SAMSTAG 01.02.

BERLIN

00:00 Boiler Sauna

Boiler Weekend

20:00 Böse Buben

Böse Buben Nacht

20:00 Ajpnia

Ajpnia am Samstag –
positivHIV

21:00 Club Culture

Houze
Eisensteig das Fetish
Projekt

22:00 Stahlrohr 2.0

NAKED SEX

22:00 Triebwerk

Sexparty

22:00 New Action

Cruising Non Stop

22:00 Woof

HOT GUYS & SPICY
GINGER

BREMEN

22:00 Zone 283

Fetish Night

DRESDEN

22:00 Bunker

Fist Party

ERFURT

21:00 OX's Fetischkeller

OX's open

ESSEN

10:00 Metropol Sauna

GR-Tag 5 Euro sparen

18:00 Metropol Sauna

Bears & Friends

FRANKFURT/M.

18:00 Metropol Sauna

Bears & Friends



HAMBURG

20:00 Contact

Saturday Night Fever

20:00 Tom's Saloon

Club Gallery mit Live DJ

21:00 S.L.U.T.

Slut-Club non Stop

HANNOVER

20:00 Joe's

„PureSex“

KÖLN

16:30 Phoenix Sauna

Happy Weekend

23:30 Phoenix Sauna

Fetisch Kölsch

MÜNCHEN

21:00 Underground

Nike & Adidas 100%

STUTTGART

21:00 Zieglerkeller

Einer für Alle

SONNTAG 02.02.

BERLIN

00:00 Boiler Sauna

Boiler Weekend

15:00 Böse Buben

Give me FFive!

17:00 New Mutsch-

manns

Coffe & Cream Original

ReOpening Party

17:30 Scheune

Naked Sex

18:00 Stahlrohr 2.0

SUNDOWNER

20:00 New Action

Lazy Sunday

21:00 Stahlrohr 2.0

„BERLIN-NAKED“

22:00 Woof

„SPORTS NIGHT“

(FREE HOT WINGS)

DRESDEN

17:00 Bunker

Piss Party

ESSEN

17:00 Metropol Sauna

Schaumparty

FRANKFURT/M.

17:00 Metropol Sauna

Schaumparty

HAMBURG

18:00 S.L.U.T.

Cockksuckers Club

20:00 Tom's Saloon

After Weekend Club

HANNOVER

11:00 Joe's

S.O.S – Sex on Sunday

KÖLN

14:00 Phoenix Sauna

Happy Weekend

14:00 Pullermanns

GELB

MÜNCHEN

15:00 Underground

Naked on Sunday

MONTAG 03.02.

BERLIN

12:00 Boiler Sauna

Partnertag

19:00 Club Culture

Houze

Naked Sex

22:00 Woof

CRUISING NIGHT

ESSEN

12:00 Metropol Sauna

Cruisingtag & Bi-Party

FRANKFURT/M.

12:00 Metropol Sauna

Cruisingtag & Bi-Party

HAMBURG

20:00 Tom's Saloon

2-4-1 all night long

KÖLN

12:00 Phoenix Sauna

Crazy Monday

18:00 Pullermanns

Pulleralarm NAKED

MÜNCHEN

20:00 Ochsen Garten

Gelber Abend

DIENSTAG 04.02.

BERLIN

12:00 Boiler Sauna

Frühkommer & 2-4-1

19:00 Club Culture

Houze

The Hengst

21:00 Stahlrohr 2.0

Youngster Sex

22:00 Woof

BEAR BUST

ESSEN

12:00 Metropol Sauna

Happy-Hour Tag +

Gratis-Eintopf - ab 22 h

Schaumparty

FRANKFURT/M.

12:00 Metropol Sauna

Happy-Hour Tag +

Gratis-Eintopf - ab 22 h

Schaumparty

HAMBURG

18:00 Sparta Junior

Schluckimpfung

20:00 Contact

Penny Pincher

20:00 Tom's Saloon

Tom needs You

KÖLN

12:00 Phoenix Sauna

Facebook Tag

19:00 Babylon Sauna

Fetish-Party: Piss

MÜLHEIM/RUHR

10:00 Ruhrwellness

Spartag

STUTTGART

14:00 Viva-Sauna

Partnertag

MITTWOCH 05.02.

BERLIN

16:00 Böse Buben

AfterWork soft bis SM

18:00 Boiler Sauna

youngSTARS

19:00 Ajpnia

Ajpnia am Mittwoch

22:00 New Action

Big Dick Night

22:00 Stahlrohr 2.0

Topless or Pants off

22:00 Woof

CRUISING NIGHT

BREMEN

19:00 Zone 283

Black Night

ESSEN

12:00 Pluto Sauna

Männer mit Vollbart

HAMBURG

20:00 Contact

Shot

20:00 S.L.U.T.

Cheap & Sexy 2-4-1

20:00 Tom's Saloon

Bergfest

KÖLN

12:00 Phoenix Sauna

Two for One

MÜLHEIM/RUHR

10:00 Ruhrwellness

After Work Wellness

DONNERSTAG 06.02.

BERLIN

17:00 Böse Buben

Give me FFive

18:00 Boiler Sauna

Wohlfühl-Abend

21:00 Lab.Oratory

Naked Sexparty

22:00 New Action

Cheap & Sexy/2-4-1

22:00 Woof

CRUISING NIGHT

HAMBURG

18:00 Sparta Junior

Suck & Fuck & Fist

IN DEINEM VEEDEL!

X3 CORNER
www.excorner.dePhoenix
Köln
NEUE DOMAIN UNTER
PHOENIXSAUNEN.NET
FB.COM/PHOENIXSAUNAKOELNBirken
Apotheke
Hohenstaufenring 59
50674 Köln
Tel.: 0221 - 240 22 42
www.birkenapotheke.deStopper
& Werbung
in der
BOX
Anfragen an:
box@box-magazin.comBEST OF
COLOGNE
FETISH SHOP FOR MAN & WOMANBeratung und Unterstützung
www.aidshilfe-koeln.de
Telefon 0221 20 20 30Aids
Hilfe
Köln

20:00 Contact
Open House
20:00 Toms Saloon
Longdrink Night
20:00 S.L.U.T.
Sleazy & Eazy Naked

KÖLN

10:00 Babylon Sauna
Partnertag
18:00 Phoenix Sauna
Waschtag mit
Schaumparty ab 19 h

MÜNCHEN

20:00 Drei Glöcklein
MLC-Clubabend

FREITAG 07.02.

BERLIN

00:00 Boiler Sauna
Boiler Weekend
20:00 Böse Buben
Cocksucker Contest
20:00 Gr. Freiheit 114
Wide Open Fridayht
20:00 Culture Houze
Fist Factory
21:00 Pussycat Bar
BLACK WEEKEND
BERLINCIGARMEN

BLACK WEEKEND

Opening event
Gay Cigar-Lounge



BERLIN CIGAR MEN

more information on
www.male.space

22:00 New Action
Shooter Friday Night
22:00 Stahlrohr 2.0
SUCK'n BLOW
22:00 Woof
HOT GUYS & SPICY
GINGER

BREMEN

21:00 Zone 283
30.Fist Weekend

DRESDEN

22:00 Bunker
NachtVerkehr

ESSEN

12:00 Metropol Sauna
Cruisingtag &
Schaumparty ab 24 h
2000 Metropol Sauna
Bare Party

FREEPLAY

DIE BAREPARTY

METROPOL SAUNA

FRANKFURT/M.

12:00 Metropol Sauna
Cruisingtag &
Schaumparty ab 24 h
2000 Metropol Sauna
Bare Party
HAMBURG
18:00 Sparta Junior
Fuck-Factory Slingtime

20:00 Contact
Sexplosion: Nackt!
20:00 Tom 's Saloon
Crazy Friday
22:00 S.L.U.T.
Shooters Friday

HANNOVER

20:00 Joe's
JOE'S FRIDAYCLUB

KÖLN

12:00 Phoenix Sauna
Thank god its Friday
19:00 Phoenix Sauna
Naked-Party
MÜLHEIM/RUHR
10:00 Ruhrwellness
62 Stunden Non-Stop &
Bären Sauna

MÜNCHEN

21:00 Underground
Leather Night
STUTTGART
21:00 Eagle
Cruising

SAMSTAG 08.02.

BERLIN

00:00 Boiler Sauna
Boiler Weekend
10:00 Brunos
BLACK WEEKEND
SHOP SPECIAL

BLACK WEEKEND

Saturday
Store Special



BRUNOS

more information on
www.male.space

19:30 Restaurant tba
BLACK WEEKEND
LEATHER DINNER
Platzreservierung
www.male.space

20:00 Böse Buben
BITCH - Schlampen Sex
Party

21:00 Ajpnia
Ajpnia am Samstag

22:00 Mutschmanns
BLACK WEEKEND BLUF
LEATHER NIGHT
Leather and Uniform
Night - Strict Dresscode
Breeches, Leather

BEHIND BARS
presents

BLACK WEEKEND

every first weekend
of the month

more information on
www.male.space

22:00 New Action
Cruising Non Stop
22:00 Stahlrohr 2.0
Naked Sex
22:00 Woof
HOT GUYS & SPICY
GINGER

BREMEN

21:00 Zone 283
30.Fist Weekend

DRESDEN

22:00 Bunker
Sportswear

FRANKFURT/M.

22:00 Karlson Club
Club78

HAMBURG

20:00 Contact
„Sing Cabaret!“
Talentewettbewerb
zum Musical-Start von
Cabaret
21:00 S.L.U.T.
Slut-Club non Stop

22:30 Nachtasy!
DARE!-Party
Motto: „Hungry Like
A Wolf“
DJ: Chris Flyke aka
Christopher Fleig

DARE!
180's club for gays & friends
@ Nachtasy!

Pop & Wave, Indie-Rock, House Classics
8. Feb. 2020 - 22:30
Nachtasy! - Thalia Theater - Hamburg

KÖLN
18:30 Phoenix Sauna
Die Bear

Phoenix BEAR

23:30 Phoenix Sauna
Fetisch Kölsch

MÜNCHEN
21:00 Underground
Bondage, SM & Spank

STUTTGART
21:00 Eagle
Black Leather Night

21:00 Zieglerkeller
Play-K
23:00 White Noise
LOVEPOP Party

SONNTAG 09.02.

BERLIN
00:00 Boiler Sauna
Boiler Weekend

15:00 Böse Buben
Give me FFive
17:30 Scheune
Naked Sex

18:00 Stahlrohr 2.0
Berlin Bastards
20:00 New Action
Lazy Sunday

22:00 Woof
„HOLLYWOOD NIGHT“
(FREE HOT DOGS)

DRESDEN
16:00 Bunker
Was für ein Kino!

ESSEN
17:00 Metropol Sauna
Schaumparty

FRANKFURT/M.
17:00 Metropol Sauna
Schaumparty

HANNOVER
11:00 Joe's
S.O.S - Sex on Sunday

KÖLN
14:00 Phoenix Sauna
Happy Weekend

14:00 Pullermanns
Sneakers & Sports

16:00 Phoenix Sauna
Wellness-Aufgüsse

MÜNCHEN
15:00 Underground
S-O-S Fetish Sex Party
on Sunday

STUTTGART
17:00 Eagle
Kaffee und Kuchen

23:30 Phoenix Sauna
Fetisch Kölsch
MÜNCHEN
21:00 Underground
Bondage, SM & Spank
STUTTGART
21:00 Eagle
Black Leather Night
21:00 Zieglerkeller
Play-K
23:00 White Noise
LOVEPOP Party

SONNTAG 09.02.

BERLIN
00:00 Boiler Sauna
Boiler Weekend

15:00 Böse Buben
Give me FFive
17:30 Scheune
Naked Sex

18:00 Stahlrohr 2.0
Berlin Bastards
20:00 New Action
Lazy Sunday

22:00 Woof
„HOLLYWOOD NIGHT“
(FREE HOT DOGS)

DRESDEN
16:00 Bunker
Was für ein Kino!

ESSEN
17:00 Metropol Sauna
Schaumparty

FRANKFURT/M.
17:00 Metropol Sauna
Schaumparty

HANNOVER
11:00 Joe's
S.O.S - Sex on Sunday

KÖLN
14:00 Phoenix Sauna
Happy Weekend

14:00 Pullermanns
Sneakers & Sports

16:00 Phoenix Sauna
Wellness-Aufgüsse

MÜNCHEN
15:00 Underground
S-O-S Fetish Sex Party
on Sunday

STUTTGART
17:00 Eagle
Kaffee und Kuchen

MONTAG 10.02.

BERLIN
12:00 Boiler Sauna
Partnertag

19:00 Club Culture
Houze
Naked Sex

22:00 Woof
CRUISING NIGHT

ESSEN
12:00 Metropol Sauna
WET-Party

FRANKFURT/M.
12:00 Metropol Sauna
WET-Party

WET
Pissparty
1/2 l. Bier nur 1€
METROPOL SAUNA

HAMBURG
20:00 Tom 's Saloon
2-4-1 all night long

KÖLN
12:00 Phoenix Sauna
Crazy Monday

18:00 Pullermanns
Pulleralarm NAKED

MÜNCHEN
20:00 Ochsegarten
Naked & Underwear

STUTTGART
20:00 Sauna Pour Lui
Naked & Mask

DIENSTAG 11.02.

BERLIN
12:00 Boiler Sauna
Frühkommer & 2-4-1

19:00 Club Culture
Houze
The Hengst

21:00 Stahlrohr 2.0
Youngster Sex

22:00 Woof
BEAR BUST

ESSEN
12:00 Metropol Sauna
Happy-Hour Tag +
Gratis-Eintopf - ab 22 h
Schaumparty

FRANKFURT/M.
12:00 Metropol Sauna
WET-Party

HAMBURG
18:00 Sparta Junior
Schluckimpfung

20:00 Contact
Penny Pincher

20:00 Tom 's Saloon
Tom needs You

KÖLN
18:00 Phoenix Sauna
Super Twinks mit
Schaumparty ab 19 h.

19:00 Babylon Sauna
Fetish-Party: Piss

MÜLHEIM/RUHR
10:00 Ruhrwellness
Spartag

STUTTGART
14:00 Viva-Sauna
Partnertag

MITTWOCH 12.02.

BERLIN
12:00 Boiler Sauna
Boiler Fan Tag

16:00 Böse Buben
AfterWork soft bis SM

19:00 Ajpnia
Ajpnia am Mittwoch

22:00 New Action
Big Dick Night

22:00 Stahlrohr 2.0
Topless or Pants off

22:00 Woof
CRUISING NIGHT

BREMEN
19:00 Zone 283
Feierabend Cruising

ESSEN
12:00 Pluto Sauna
Männer mit Vollbart

HAMBURG
20:00 Contact
Shot

20:00 Tom 's Saloon
Bergfest

20:00 S.L.U.T.
Cheap & Sexy 2-4-1

KÖLN
12:00 Phoenix Sauna
Two For One

20:00 Amadeus
Rheinfetisch Treff

BEST OF COLOGNE

RUBBER
LEATHER
UNDERWEAR
ACCESSOIRES
TOYS

FETISH SHOP FOR MAN & WOMAN

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Mi 12 - 19 UHR | Do + Fr 12 - 20 UHR | Sa 12 - 19 UHR

WWW.BEST-OF-FETISH.COM

Pullermanns

Cruisingbar (Men only)

Mathiasstr. 22 • 50676 Köln

ÖFFNUNGSZEITEN:
Di. - Do.: 21 - mind. 3 Uhr
Fr. - Sa.: 21 - mind. 5 Uhr
Montag: 18 - mind. 3 Uhr

Außerdem:
jeden Mo. ab 18 Uhr NAKED
1.+3. So. 14-20 Uhr GELB
2. So. 14-20 Uhr SPORTSWEAR
4. So. 14-20 Uhr ROT

Kontakt: post@pullermanns.de
Web: www.pullermanns.de
Gayromeo & Gayroyal Community: Pullermanns

MÜLHEIM/RUHR	
10:00 Ruhrwellness After Work Wellness	
DONNERSTAG	13.02.
BERLIN	
17:00 Böse Buben Give me FFive	
18:00 Boiler Sauna Wohlfühl-Abend	
21:00 Lab.Oratory Naked Sexparty	
22:00 New Action Cheap + Sexy/2-4-1	
22:00 Woof CRUISING NIGHT	
HAMBURG	
18:00 Sparta Junior Suck & Fuck & Fist	
20:00 Contact AHNUNGSLOS! Das Kneipen-Quiz mit Rudi & Nils. Motto: Musical	
20:00 Toms Saloon Longdrink Night	
20:00 S.L.U.T. Sleazy & Eazy Naked	
KÖLN	
10:00 Babylon Sauna Partnertag	
18:00 Phoenix Sauna Waschtag mit Schaumparty ab 19 h	
STUTTGART	
14:00 Viva-Sauna Partnertag	
FREITAG	14.02.
BERLIN	
00:00 Boiler Sauna Boiler Weekend	
20:00 Böse Buben Open Friday	
20:00 Gr. Freiheit 114 Wide Open Fridayht	
20:00 Club Culture Houze Fist Factory	
22:00 Lab.Oratory Friday Fuck 2-4-1	
22:00 New Action Shooter Friday Night	
22:00 Stahlrohr 2.0 Sportlads by SNEAKFREAXX	
22:00 Woof VALENTINE'S DAY CRUISING NIGHT	
BREMEN	
21:00 Zone 283 Men's Night	
DRESDEN	
22:00 Bunker NachtVerkehr	
DÜSSELDORF	
10:00 Phoenix Sauna 2FOR1 & Schaumparty	
23:00 K 1-Club Karaoke	
23:00 Queenz FreakyFriday	
ESSEN	
12:00 Metropol Sauna Cruisingtag & Schaumparty ab 24 h	
FRANKFURT/M.	
12:00 Metropol Sauna Cruisingtag & Schaumparty ab 24 h	
23:00 Nachtleben Atomic Party mit Barbecue Björn & Trust.The.Girl	
HAMBURG	
18:00 Sparta Junior Fuck-Factory Slingtime	
20:00 Contact Sexplosion: Nackt!	

20:00 Tom's Saloon Crazy Friday	
22:00 S.L.U.T. Shooters Friday	
HANNOVER	
20:00 Joe's JOE'S FRIDAYCLUB	
KÖLN	
12:00 Phoenix Sauna Thank god its Friday	
19:00 Phoenix Sauna Naked-Party	
MÜLHEIM/RUHR	
10:00 Ruhrwellness 62 Stunden Non-Stop	
MÜNCHEN	
21:00 Underground Sneakers & Sports	
SAMSTAG	15.02.
AUGSBURG	
23:00 Rockfabrik BFABRIQUE D'AMOUR - LGBTQ & Friends Night	
BERLIN	
00:00 Boiler Sauna Boiler Weekend	
20:00 Böse Buben RUB.Contact	
21:00 Ajpnia Ajpnia am Samstag – positivHIV	
22:00 Lab.Oratory GUMMI	
22:00 New Action Cruising Non Stop	
22:00 Stahlrohr 2.0 Naked Sex	
22:00 Woof Hot Guys & Spicy Ginger	
BREMEN	
22:00 Zone 283 Lycra & Sports	
DRESDEN	
22:00 Bunker Leder & Uniform	
ERFURT	
21:00 OX's Fetischkeller OX's open	
ESSEN	
10:00 Metropol Sauna GR-Tag 5 Euro sparen	
18:00 Metropol Sauna Bears & Friends	
FRANKFURT/M.	
18:00 Metropol Sauna Bears & Friends	
	
HAMBURG	
20:00 Contact Saturday Night Fever	
20:00 Tom's Saloon Club GALLERY mit DJ	
22:00 S.L.U.T. Slut Club Non Stop	
HANNOVER	
20:00 Joe's "Fire&Ice" (no dresscode)	
KARLSRUHE	
22:00 CULTeum KitKatClub @ CULTeum	
KÖLN	
16:30 Phoenix Sauna Happy Weekend	

19:00 Ex Cprner Treff im Ex Corner	
	
23:30 Phoenix Sauna Fetisch Kölsch	
MÜLHEIM/RUHR	
10:00 Ruhrwellness Day & Night Sauna	
MÜNCHEN	
21:00 Underground Fetish Party	
OBERHAUSEN	
23:00 Druckluft Bang! Queer-Party	
OLDENBURG	
21:00 Alhambra MännerFabrik	
STUTTGART	
21:00 Zieglerkeller f***ing naked	
SONNTAG	16.02.
BERLIN	
00:00 Boiler Sauna Boiler Weekend	
15:00 Böse Buben Give me FFive!	
16:00 Lab.Oratory Mask	
17:30 Scheune Naked Sex	
18:00 Stahlrohr 2.0 SUNDOWNER	
20:00 New Action Lazy Sunday	
21:00 Stahlrohr 2.0 „BERLIN-NAKED“	
22:00 Woof CRUISING NIGHT	
BREMEN	
16:00 Zone 283 Naked	
DRESDEN	
17:00 Bunker Naked-Cruising	
ESSEN	
17:00 Metropol Sauna Schaumparty	
FRANKFURT/M.	
17:00 Metropol Sauna Schaumparty	
HAMBURG	
18:00 S.L.U.T. Cum Shot Sex Party	
HANNOVER	
11:00 Joe's S.O.S – Sex on Sunday	
KÖLN	
14:00 Phoenix Sauna Happy Weekend	
14:00 Pullermanns GELB Piss Party	
16:00 Phoenix Sauna Wellness-Aufgüsse	
MANNHEIM	
18:00 Jails Naked Party	
MÜNCHEN	
15:00 Underground Red Sunday	
20:00 NY-Club SUNDAY CLUB	
STUTTGART	
17:00 Eagle Kaffee und Kuchen	

MONTAG	17.02.
BERLIN	
12:00 Boiler Sauna Partnertag	
19:00 Club Culture Houze Naked Sex	
22:00 Woof CRUISING NIGHT	
HAMBURG	
20:00 Tom's Saloon 2-4-1 all night long	
KÖLN	
12:00 Phoenix Sauna Crazy Monday	
18:00 Pullermanns Pulleralarm NAKED	
	
MÜNCHEN	
20:00 Ochsegarten Gelber Abend	
DIENSTAG	18.02.
BERLIN	
12:00 Boiler Sauna Frühkommer & 2-4-1	
19:00 Club Culture Houze The Hengst	
21:00 Stahlrohr 2.0 Youngster Sex	
22:00 Woof BEAR BUST	
DRESDEN	
19:00 Bunker O B A	
DÜSSELDORF	
12:00 Phoenix Sauna Partnertag	
ESSEN	
12:00 Metropol Sauna Happy-Hour Tag + Gratis-Eintopf - ab 22 h Schaumparty	
FRANKFURT/M.	
12:00 Metropol Sauna Happy-Hour Tag + Gratis-Eintopf - ab 22 h Schaumparty	
HAMBURG	
18:00 Sparta Junior SchluckImpfung	
20:00 Contact Penny Pincher	
20:00 Tom's Saloon Tom needs You	
KÖLN	
12:00 Phoenix Sauna Planet Day	
19:00 Babylon Sauna Fetish-Party: Piss	
MÜLHEIM/RUHR	
10:00 Ruhrwellness Spartag	
STUTTGART	
14:00 Viva-Sauna Partnertag	
MITTWOCH	19.02.
BERLIN	
16:00 Böse Buben AfterWork soft bis SM	
18:00 Boiler Sauna youngSTARS	
19:00 Ajpnia Ajpnia am Mittwoch	

22:00 New Action Big Dick Night	
22:00 Stahlrohr 2.0 Topless or Pants off	
22:00 Woof CRUISING NIGHT	
ESSEN	
12:00 Pluto Sauna Männer mit Vollbart	
HAMBURG	
20:00 Contact Shot	
20:00 S.L.U.T. Cheap & Sexy 2-4-1	
20:00 Tom's Saloon Bergfest	
KÖLN	
12:00 Phoenix Sauna Two for One	
MÜLHEIM/RUHR	
10:00 Ruhrwellness After Work Wellness	
DONNERSTAG	20.02.
BERLIN	
17:00 Böse Buben Give me FFive	
18:00 Boiler Sauna Wohlfühl-Abend	
21:00 Lab.Oratory Naked Sexparty	
22:00 New Action Cheap + Sexy/2-4-1	
22:00 Woof CRUISING NIGHT	
BREMEN	
18:00 Zone 283 TüdelTreff	
HAMBURG	
18:00 Sparta Junior Suck & Fuck & Fist	
20:00 Contact Open House	
20:00 Toms Saloon Longdrink Night	
20:00 S.L.U.T. Sleazy & Eazy Naked	
HANNOVER	
18:00 Joe's "Yellow Submarine"- (Golden Shower Party)	
KÖLN	
10:00 Babylon Sauna Partnertag	
18:00 Phoenix Sauna Waschtag mit Schaumparty ab 19 h	
MÜLHEIM/RUHR	
10:00 Ruhrwellness 2-4-1	
FREITAG	21.02.
BERLIN	
00:00 Boiler Sauna Boiler Weekend	
20:00 Böse Buben Worshipped feet	
20:00 Gr. Freiheit 114 Wide Open Fridayht	
20:00 Culture Houze Fist Factory	
22:00 Lab.Oratory Friday Fuck 2-4-1l	
22:00 New Action Cruising	
22:00 Stahlrohr 2.0 SUCK'nBLOW	
22:00 Woof HOT GUYS & SPICY GINGER	
BREMEN	
21:00 Zone 283 Nackt oder nicht	
DRESDEN	
22:00 Bunker NachtVerkehr	

DÜSSELDORF	
10:00 Phoenix Sauna 2FOR1 & Schaumparty	
23:00 K 1-Club Karaoke	
23:00 Queenz FreakyFriday	
ESSEN	
12:00 Metropol Sauna Cruisingtag & Schaumparty ab 24 h	
FRANKFURT/M.	
12:00 Metropol Sauna Cruisingtag & Schaumparty ab 24 h	
HAMBURG	
18:00 Sparta Junior Fuck-Factory Slingtime	
20:00 Contact Sexplosion: Nackt!	
20:00 Tom's Saloon Crazy Friday	
22:00 S.L.U.T. Shooters Friday	
HANNOVER	
20:00 Joe's JOE'S FRIDAYCLUB	
KÖLN	
12:00 Phoenix Sauna Thank god its Friday	
19:00 Phoenix Sauna Naked-Party	
MÜLHEIM/RUHR	
10:00 Ruhrwellness 62 Stunden Non-Stop & Bären Sauna	
MÜNCHEN	
21:00 Underground Naked on Sunday	
SAMSTAG	22.02.
BERLIN	
00:00 Boiler Sauna Boiler Weekend	
20:00 Böse Buben RIM-Club	
21:00 Ajpnia Ajpnia am Samstag	
21:00 Club Culture Houze # SMash # die junge SM - Fetish - Puppy Play - Party	
22:00 Lab.Oratory SEWER SYSTEM total darkness, search the meat	
22:00 New Action Cruising Non Stop	
22:00 Stahlrohr 2.0 Naked Sex	
22:00 Woof HOT GUYS & SPICY GINGER	
BREMEN	
22:00 Zone 283 Piss	
DRESDEN	
22:00 Bunker Die Bären sind los!	
ERFURT	
21:00 OX's Fetischkeller OX's open	
HAMBURG	
20:00 Contact Saturday Night Fever	
20:00 Tom's Saloon Club GALLERY mit DJ	
22:00 S.L.U.T. Slut Club Non Stop	
HANNOVER	
20:00 Joe's „PureSex“	
KÖLN	
16:30 Phoenix Sauna Happy Weekend	

23:30 Phoenix Sauna
 Fetisch Kölsch
MÜNCHEN
21:00 Underground
 Rubber & Leder

SONNTAG 23.02.

BERLIN
00:00 Boiler Sauna
 Boiler Weekend
15:00 Böse Buben
 Give me FFive!
16:00 Lab.Oratory
 YELLOW FACTS
 piss without dresscode
17:30 Scheune
 Naked Sex
18:00 Stahlrohr 2.0
 SUNDOWNER
20:00 New Action
 Lazy Sunday
21:00 Stahlrohr 2.0
 „BERLIN-NAKED“
22:00 Woof
 CRUISING NIGHT

ESSEN
12:00 Metropol Sauna
 Young, N Fresh
17:00 Metropol Sauna
 Schaumparty

FRANKFURT/M.
12:00 Metropol Sauna
 Young, N Fresh &
 Schaumparty ab 17 h

HAMBURG
18:00 S.L.U.T.
 Code Yellow

HANNOVER
11:00 Joe's
 S.O.S. – Sex on Sunday

KÖLN
14:00 Phoenix Sauna
 Happy Weekend
14:00 Pullermanns
 Tiefrot / Fist
16:00 Phoenix Sauna
 Wellness-Aufgüsse

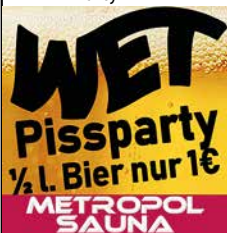
MÜNCHEN
15:00 Underground
 HengstReiten,
 Dresscode-Kontrolle
 Einlass Hengste: 15
 - 15.30 Uhr, Einlass
 Stuten: 15.45 - 17 Uhr

STUTTGART
17:00 Eagle
 Kaffee & Kuchen

MONTAG 24.02.

BERLIN
12:00 Boiler Sauna
 Partnertag
19:00 Club Culture
 Houze
 Naked Sex
22:00 Woof
 CRUISING NIGHT

ESSEN
12:00 Metropol Sauna
 WET-Party



FRANKFURT/M.
12:00 Metropol Sauna
 WET-Party

HAMBURG
20:00 Tom's Saloon
 2-4-1 all night long

KÖLN
12:00 Phoenix Sauna
 Crazy Monday
18:00 Pullermanns
 Pulleralarm NAKED
MÜNCHEN
20:00 Ochsegarten
 Naked & Underwear

DIENSTAG 25.02.

BERLIN
12:00 Boiler Sauna
 Frühkommer & 2-4-1
19:00 Club Culture
 Houze
 The Hengst
21:00 Stahlrohr 2.0
 Youngster Sex
22:00 Woof
 BEAR BUST

ESSEN
12:00 Metropol Sauna
 Happy-Hour Tag +
 Gratis-Eintopf - ab 22 h
 Schaumparty

FRANKFURT/M.
12:00 Metropol Sauna
 Happy-Hour Tag +
 Gratis-Eintopf - ab 22 h
 Schaumparty

HAMBURG
18:00 Sparta Junior
 SchluckImpfung
20:00 Contact
 Penny Pincher
20:00 Tom's Saloon
 Tom needs You

KÖLN
12:00 Phoenix Sauna
 Planet Day
19:00 Babylon Sauna
 Fetish-Party: Piss

MÜLHEIM/RUHR
10:00 Ruhrwellness
 Spartag

MÜNCHEN
19:00 Isar Bowling
 MLC Bowling

STUTTGART
14:00 Viva-Sauna
 Partnertag

MITTWOCH 26.02.

BERLIN
16:00 Böse Buben
 AfterWork soft bis SM
18:00 Boiler Sauna
 youngSTARS
19:00 Ajpnia
 Ajpnia am Mittwoch

22:00 New Action
 Big Dick Night
22:00 Stahlrohr 2.0
 Topless or Pants off
22:00 Woof
 CRUISING NIGHT

DRESDEN
17:00 Bunker
 After Work

ESSEN
12:00 Pluto Sauna
 Männer mit Vollbart

HAMBURG
20:00 Contact
 Shot
20:00 S.L.U.T.
 Cheap & Sexy 2-4-1
20:00 Tom's Saloon
 Bergfest

KÖLN
08:00 Phoenix Sauna
 Two for One

MÜLHEIM/RUHR
10:00 Ruhrwellness
 After Work Wellness

DONNERSTAG 27.02.

BERLIN
17:00 Böse Buben
 Give me FFive
18:00 Boiler Sauna
 Wohlfühl-Abend
21:00 Lab.Oratory
 Naked Sexparty
22:00 New Action
 Cheap + Sexy/2-4-1
22:00 Woof
 CRUISING NIGHT

HAMBURG
20:00 Contact
 Open House
20:00 Toms Saloon
 Longdrink Night
20:00 S.L.U.T.
 Sleazy & Eazy Naked

KÖLN
10:00 Babylon Sauna
 Partnertag
18:00 Phoenix Sauna
 Washtag mit
 Schaumparty ab 19 h

MÜLHEIM/RUHR
10:00 Ruhrwellness
 2-4-1

MÜNCHEN
21:00 Underground
 Sneakers & Sports

FR EITAG 28.02.

BERLIN
00:00 Boiler Sauna
 BOILER Weekend
20:00 Böse Buben
 Corporal Punishment
22:00 Lab.Oratory
 Friday Fuck 2-4-1
20:00 Gr. Freiheit 114
 Wide Open Fridayht
20:00 Club Culture
 Houze
 Fist Factory
22:00 New Action
 Shooter Friday
22:00 Stahlrohr 2.0
 SUCK'n BLOW
22:00 Woof
 HOT GUYS & SPICY
 GINGER

BREMEN
21:00 Zone 283
 Men's Night

DRESDEN
22:00 Bunker
 NachtVerkehr

DÜSSELDORF
10:00 Phoenix Sauna
 2FOR1 & Schaumparty
23:00 K 1-Club
 Karaoke
23:00 Queenz
 FreakyFriday

ERFURT
21:00 OX's Fetischkeller
 OX's strictly
 Dresscode: Leder,
 Gummi, Uniform,
 Sportswear

ESSEN
12:00 Metropol Sauna
 Oriental Party

HAMBURG
18:00 Sparta Junior
 Fuck-Factory Slingtime
20:00 Contact
 Sexplosion: Nackt!
20:00 Tom's Saloon
 Crazy Friday
22:00 S.L.U.T.
 Shooters Friday

HANNOVER
20:00 Joe's
 JOE'S FRIDAYCLUB

KÖLN
12:00 Phoenix Sauna
 Thank god its Friday
19:00 Phoenix Sauna
 Naked-Party
MÜNCHEN
21:00 Underground
 Münchener Stuten-
 Ficken
 Einlass Stuten: 21 –
 21.45 Uhr - Einlass
 Hengste: 22 – 23 Uhr,

SAMSTAG 29.02.

BERLIN
00:00 Boiler Sauna
 Boiler Weekend
20:00 Böse Buben
 Fight-Club
21:00 Ajpnia
 Ajpnia am Samstag
21:00 Metropol
 Torture Garden Berlin
21:00 Club Culture
 Houze
 Bi-Night
22:00 Lab.Oratory
 SNEAKERSOX
 smell the man
22:00 New Action
 Cruising Non Stop
22:00 Stahlrohr 2.0
 Naked Sex
22:00 Woof
 HOT GUYS & SPICY
 GINGER

23:00 Kitkatclub
 Carneball Bizarre
23:00 Spindler & Klatt
 L-Tunes
23:00 Untertage
 Naked Dance Party
23:59 Berghain
 Klubnacht

BREMEN
22:00 Zone 283
 Rubber & Neopren

DRESDEN
22:00 Bunker
 Cruising, Bier & mehr.

ERFURT
21:00 OX's Fetischkeller
 OX's Geburtstagsparty

HAMBURG
20:00 Contact
 Saturday Night Fever
20:00 Tom's Saloon
 Club GALLERY mit DJ
22:00 S.L.U.T.
 Slut Club Non Stop

HANNOVER
20:00 Joe's
 "L.A.R.S." (leather/
 army/rubber/skins/...)

KÖLN
16:30 Phoenix Sauna
 Happy Weekend
23:00 Club Rich/Brabanter

HomOriental-Party arty
 auf 2 Etagen - unten
 tanzen, oben flanieren

HomOriental
 Kölns Oriental-Party für
 Schwule, Lesben & Freunde.

RICH CLUB
 BRABANTER STR. 15
 Jeden 4. Samstag
 im Monat
homoriental.de

23:30 Phoenix Sauna
 Fetisch Kölsch

MÜNCHEN
21:00 Underground
 Fetisch Schlager und
 80er Party

TIPP

HomOriental-Party-Köln

Samstag, 29. Februar 2020 ab 23:00 Uhr
 Club Rich/Brabanter (Brabanter Str. 15 am
 Rudolphplatz), Köln



Special Guest:
 bekannt von Balkan
 Express Dortmund
 DJ-Sezer Caglar
 mit dem besten
 Mix aus modernen
 Türkisch, Orien-
 tal, Balkan Pop, Arabic und House mit
 aktuellen Pop-und Blacksounds. Achtung
 !!!! wegen Karneval ist die HomOrien-
 tal-Party einmalig am 5ten Samstag
 angesagt! Info: www.homoriental.de

IMPRESSUM

Verlag:
 BOX Magazin UG
 (haftungsbeschränkt)
 Holzweg 43
 D-53424 Remagen
 Postfach 30 02 21
 D-50772 Köln
 Tel.: 02254/9690857
 Fax: 0221/3553387259
 Bürozeiten:
 MO b. FR - 11.00 - 15.00
 Uhr
 Web: www.box-magazin.com
 E-Mail: box@box-magazin.com
 facebook: BOX.DE

Anzeigen:
 Das BOX Magazin erscheint
 monatlich zu Beginn des
 Monats.
 Gültige Anzeigenpreisliste:
 Nr. 44/2019
 Anzeigenschluss: 21. des
 Monats
anzeigen@box-magazin.com
Termine:
termine@box-magazin.com

Herausgeber: Jürgen
 Rentzel
 Geschäftsführer: Volkmar
 Schero
 Registergericht: Koblenz
 HRB 24023
 Umsatzsteuer ID:
 DE294539476
 ISSN-Nr.: 1867-0326

Redaktion:
 Redaktionsleitung &
 Layout: Jürgen Rentzel
 (V.i.S.d.P.)
j.rentzel@box-magazin.com
 Redakteure: Thorsten Buhl
 (tb), Olaf Hartmannsgruber
 (ohg), Ruebel Apel Hasnat
 (rh), Michael Kremer (mk),
 Marcel Matschenz (mm),
 Kolja Nolte (kn), Alain
 Rappsilber (ar), Tyrone
 Paul Rontganger (tr),
 Jochen Saurenbach (js),
 Volkmar Schero (vs), Neue
 Medien (nm)

Bilder:
 Titelbild: : Graphandflo
 Fotos: Siehe
 Bildnachweise (wenn nicht
 gekennzeichnet, dann BOX
 Magazin UG)

Für unverlangt zugesandte
 Manuskripte, Bildmaterial
 usw. wird keine Haftung
 übernommen und
 ohne entsprechende
 Kennzeichnung als
 zur honorarfreen
 Veröffentlichung zugesandt
 betrachtet. Der Verlag
 behält sich vor, solches
 Material für den Abdruck
 entsprechend zu editieren.
 Ein Anspruch auf Abdruck
 besteht nicht.

Jede Verwendung
 oder Wiedergabe von
 Texten, Bildern oder
 Abbildungen der Zeitung
 oder ihrer Beilagen,
 ganz, teilweise oder in
 Auszügen, unterliegt
 dem Urheberrecht! Eine
 Verwendung ist nur mit
 vorheriger schriftlicher
 Genehmigung des Verlages,
 des Autors oder des
 Fotografen gestattet.
 Gekennzeichnete Artikel
 geben nicht die Meinung
 des Herausgebers wieder.
 Termine, Anschriften
 und Informationen
 in den Terminseiten
 sind ohne Gewähr! Die
 bildliche Wiedergabe
 oder textliche Erwähnung
 ist kein Hinweis auf die
 sexuelle Orientierung
 der dargestellten oder
 erwähnten Person.



MiA. melden sich mit ihrem 7. Album zurück. »Limbo« ist ein Neuanfang für die Berliner Band

Das Klischee von Bands, die schon ein, zwei oder sogar mehr Jahrzehnte auf dem gemeinsamen Buckel haben, geht ja so: Wenn man es nach all der Zeit überhaupt noch miteinander aushält, dann nur, wegen einem einzigen riesigen Kompromiss. Da reist der eine von hüben, der andere von drüben an, man spielt seinen Stiefel runter – ganz egal ob im Studio oder auf der Bühne – und dann geht's wieder zurück in getrennte Leben. Bei MiA. ist das anders, ja, man könnte sogar sagen: genau andersherum. Sängerin Mieke Katz, Schlagzeuger Gunnar Spies, Bassist Robert »Bob« Schütze und Gitarrist Andy Penn sind eine Band, die über die Jahre immer mehr zueinander gefunden hat. Das ist erstaunlich. Mehr noch: besonders. Und schön ist es auch.

Dieses neue Selbstverständnis und der Glauben an sich selbst kommen nicht von ungefähr. Vor gut drei Jahren haben MiA. ihren 20. Geburtstag gefeiert. Zwei Jahrzehnte und sechs Alben einer Band, die seit ihrem Debüt aus dem Jahr 2002 mit jedem neuen Album und Hits wie »Hungriges Herz«, »Tanz der Moleküle« oder »Fallschirm« ständig gezeigt hat, dass sie weiterkommen will, sich selbst fordert und die Kunst immer wieder

anders anpackt. Ihr Jubiläum nennen

Die Band trennt sich von ihrem langjährigen Kreativteam aus Label und Management. Von jetzt an ist man erst mal auf sich alleine gestellt. Auch, was die vielen Fragen angeht, die so ein Geburtstag mit sich bringt: Was hat MiA., was haben aber auch Mieke, Andy, Gunnar und Bob für Wünsche, Träume und Vorstellungen? Was kommt nach diesen 20 Jahren? Wer ist man da als Band, aber auch als Mensch? Macht man weiter? Wie selbstverständlich ist das? Jetzt und in Zukunft? Und überhaupt: Warum MiA.?

Was bei der Suche nach Antworten auf die Fragen hilft, ist das Jubiläum selbst. MiA. lassen ihre eigenen Songs durch die kreativen Augen und Ohren anderer Künstler deuten. Die Stücke finden den Weg aus dem Kreis der Band zu anderen, werden neu interpretiert und schließlich wieder in das Repertoire der Band auf

der Bühne integriert. Das muss man zulassen, aber wenn man es tut, passiert etwas. Denn mit einem Mal fließen diese ganzen Jahre Text und Ton noch mal ganz anders durch die Vier hindurch. Rütteln wach, tun gut und machen Mut.

Das Öffnen, das Rausgehen, das Erfahren – all das sorgt für eine neue Selbstwahrnehmung und einen neuen Umgang miteinander. Auch in den ersten Schritten

auf dem Weg zum neuen Album. MiA. wollen sich nicht nur auf das besinnen, was war. Wozu zurückschauen? Warum die Hälfte seiner Erfahrungen wegsperren und sich selbst limitieren? Lieber zu sich selbst stehen, sich etwas trauen und den eigenen Möglichkeiten vertrauen.

In Produzent Mic Schröder findet die Band nur einen Steinwurf vom Berliner Band-Proberaum entfernt den richtigen Mann für dieses Vorhaben. Einen, den man gerne reinlässt. Kein

Fremder, ein Freund. Noch so ein Neuanfang. Einer, der sich richtig anfühlt. Bei dem



etwas passiert. Mit Mic Schröder entwerfen MiA. den Sound fürs Album: Modern, aber dennoch weit entfernt von dem, was im Pop gerade präsent ist. Zeitgemäß trifft es wohl eher. Erdig, atmosphärisch und organisch noch viel besser – ihre eigene Idee von Pop.

Die Stücke eint eine gewisse Kraft: Energie und Spannung in jedem Instrument und auch in jedem Wort. Denn noch etwas ist anders: Mieke Katz und die Jungs arbeiten gemeinsam an den Texten. Das macht etwas mit den Songs. Genauso wie der Umstand, dass die Band das erste Mal Songs von der Idee bis zum Vocalrecording gemeinsam und im Kollektiv erarbeitet.

Aber den Neuanfang, die Suche und Selbstfindung zum Thema des neuen Albums zu machen, wäre zu einfach. Einfallslos, zu sehr Nabelschau. Stattdessen haben MiA. all diese Erlebnisse und Erkenntnisse, Gedanken und Gefühle der letzten zwei und genauso wie der letzten zweiundzwanzig Jahre mit in die Produktion der neuen Platte genommen. Man hört es den Songs an, ohne, dass sie direkt davon erzählen. Man hört das Wachsen, aber auch den Wachstumsschmerz. Genauso wie die Liebe und die Euphorie, die ihnen innewohnt.

Das Ergebnis trägt den Titel »Limbo«. Eine Platte über eine Haltung, ja, eine neue Art von Verantwortung, die MiA. für sich selbst übernommen haben. Eine Standortbestimmung. Eine Platte, die klingt, als sei die Band zurück in ihrem Zentrum. Ein Album mit Liedern, die die Frage »Warum MiA.?« ganz von alleine beantworten.

www.miarockt.de www.facebook.com/MIA.rockt.Berlin/ www.instagram.com/mia.official/





BLACKSTYLE



MRB

MISTER B



BRAND STORES

• THE NETHERLANDS •

AMSTERDAM

PRINSENGRACHT 192

• BELGIUM •

ANTWERP

FALCONPLEIN 14

• GERMANY •

BERLIN

MOTZSTRASSE 22

CONCEPT STORES

• DENMARK •

COPENHAGEN

HOMOWARE

• GERMANY •

FRANKFURT

RUFF

• SWITZERLAND •

ZÜRICH

MÄNNERZONE

MISTERB.COM